Kirchheim unter Teck e. V.

Vereinsmitteilungen

Ausgabe 2 · Dezember 2023

Das neue Vorstandsteam des VfL

Marc Eisenmann ist neuer Vorsitzender

Feierliche Verabschiedung

von Doris Imrich

DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 9.000 m² 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Wendlingen | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg

KOMM ZU UNS INS TEAM

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH SPORTLICHEN MITARBEITER:INNEN

BEWERBUNG@INTERSPORT-RAEPPLE.DE

INTERSPORT®
RÄPPLE

Sport-Räpple GmbH
Dettinger Straße 26 - 34 · 73230 Kirchheim

Verabschiedung

Verabschiedung von Doris Imrich

Bei der Delegiertenversammlung am 30.06. dieses Jahres ließ sich Doris Imrich erstmals seit über 30 Jahren nicht mehr zur Wahl als 1. Vorsitzende aufstellen. Neuer 1. Vorsitzender ist ihr bisheriger Stellvertreter Marc Eisenmann. Nachdem Doris Imrich bereits 2022 die Geschäftsführung an Moritz Hönig übergeben hat, geht damit auch eine Ära zu Ende.
Die Aufgaben, die sie die letzten drei Jahrzehnte zu bewältigen hatte, waren genauso vielfältig wie herausfordernd. Bei ihrer Verabschiedung vor 150 geladenen Gästen in der Stadthalle Kirchheim gab es einen kurzweiligen Rückblick auf ihre Amtszeit mit vielen Bildern und Erinnerungen, spannende Talkrunden mit Weggefährten und Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader, eine Aufführung der VfL-Turnerinnen und ein Tennismatch für den guten Zweck. Der krönende Abschluss war die Überreichung des Simon-Siegels in Gold, der höchsten sportlichen Auszeichnung der Stadt Kirchheim.
Das vielfältige Engagement von Doris Imrich zeigte sich an ihrem Abschied einmal mehr - so gingen alle Spenden und Zuwendungen des Tages an den Kirchheimer Tafelladen.
Was Doris Imrich für den VfL Kirchheim geleistet hat ist bemerkenswert und wird den VfL Kirchheim auch über viele weitere Jahre hinaus prägen. Und doch geht man selten ganz: So bleibt Doris Imrich dem VfL nicht nur als aktives Mitglied in den Abteilungen Schwimmen und Tennis erhalten, sondern bleibt im Amt der Kassiererin auch weiterhin im Vorstand aktiv.

Interview

Marc, seit 30.06.2023 bist Du neuer 1. Vorsitzender des VfL Kirchheim. Wie kam es zur Entscheidung, Dich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen?

Zunächst einmal möchte ich zum Ausdruck bringen, dass ich mich sehr darüber freue, 1. Vorsitzender dieses traditionsreichen und erfolgreichen Vereins sein zu dürfen! Und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich auch auf diesem Weg bei Doris Imrich für ihre über 30jährige unermüdliche Arbeit für den VfL zu bedanken. Ich werde mein ganzes Engagement dafür einsetzen, dass ich es hoffentlich genauso gut hinbekomme.
Doch nun zur Frage: Ich bin schon seit einigen Jahren Vorstandsmitglied im VfL und durfte in dieser Zeit viele tolle Sportlerinnen und Sportler kennenlernen, ich verfolge mit viel Begeisterung die Arbeit in unseren Abteilungen und nicht zuletzt habe ich viel Freude daran, die Entwicklung des VfL weiter zu gestalten und so den VfL zukunftsfähig zu machen. Eine dieser richtungsweisenden Projekte, die ich von Beginn an mit gestaltet habe, kann man in der Jesinger Straße sehen: das Sportvereinszentrum. Es gibt noch viele weitere Projekte, die Sportvereine in unserer Größe jetzt angehen müssen um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Und ich habe große Lust, die Zukunft des VfL gemeinsam mit allen Abteilungen, mit allen Mitgliedern zu gestalten! Deshalb habe ich mich für das Amt des 1. Vorsitzenden des VfL Kirchheim sehr gerne beworben.

Was muss man als VfL-Mitglied über den neuen 1. Vorsitzenden wissen?

Zunächst einmal die technischen Daten: ich bin 51 Jahre alt, ledig.
Ich bin seit frühester Kindheit im VfL, genauer gesagt in der Handballabteilung. Dort war ich Spieler, Trainer, Jugendleiter und schließlich Abteilungsleiter, bevor ich mich vor 11 Jahren ganz auf die Aufgabe im VfL-Vorstand konzentrierte.
Darüber hinaus bin ich seit knapp 10 Jahren Mitglied des Kirchheimer Gemeinderats. Auch wenn das Wort „Lobbyist" ja eher negativ konnotiert ist, versuche ich die Belange der Kirchheimer Sportvereine auch im Verwaltungshandeln der Stadt Kirchheim mit einzubringen.

Wie waren deine ersten Monate und welche Aufgaben standen für Dich in dieser Zeit besonders im Fokus?

Ganz klar, bei mir standen und stehen unsere Abteilungen mit ihren Zielen, aber auch mit ihren Sorgen, im Fokus! Dabei biete ich an, dass der Hauptverein die Abteilungen in ihrer Arbeit noch intensiver unterstützt als dies bisher der Fall war. Das geht natürlich nur deshalb, weil wir das Glück haben, mit Moritz Hönig einen ebenso motivierten VfL'er als Geschäftsführer zu haben.
Ein weiterer Fokus liegt – wie kann es anders sein – auf den Finanzen: mit dem Sportvereinszentrum hat der VfL eine sehr wichtige und richtige, aber auch sehr große Investition in die Zukunft getätigt. Deshalb geht grundsätzlich in jeder Besprechung

Auch in der Reha immer in VfL-blau gekleidet

zunächst der Blick auf den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des SVZ. Hier darf ich mittlerweile vermelden: das SVZ ist ein beliebtes Erfolgsmodell!

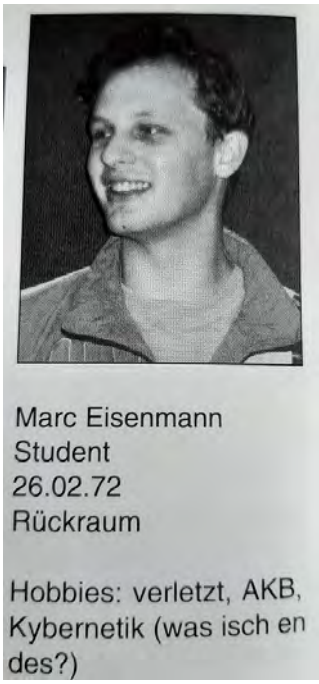
Welche Ideen und Vereinsziele verfolgst du in den kommenden Jahren? Wie siehst Du unseren VfL in zwei, fünf oder zehn Jahren?

Dazu darf ich das oben genannte „den VfL zukunftsfähig machen" weiter ausführen: Herzstück des VfL sind und bleiben die Sportarten, die unsere Abteilungen anbieten! Die Frage ist, ob unser Angebot die Interessen aller Mitglieder (oder potentiellen neuen Mitglieder) trifft und auf der Höhe der Zeit ist? Oder gibt es neue Sportarten, die wir in unser Angebot mit aufnehmen müssen? Hier gibt es bereits einige Anfragen wie z.B. Berg- oder Radsport, Triathlon, Volleyball, E-Sports… Hier darf ich eine persönliche Meinung schon mal mitteilen: E-Sports ist meines Erachtens kein Sport, der in das Angebot eines Sportvereins gehört! Aber ich möchte da nicht vorgreifen: wir wollen mit den nächsten Vereinsmitteilungen eine Mitgliederbefragung starten, um die Interessen der Mitglieder abzufragen. Hierzu lade ich alle Mitglieder zur Teilnahme bereits heute ein.

Gibt es womöglich auch neue Großprojekte?

Ja, es gibt tatsächlich 2 weitere Großprojekte, die in dem Kontext „Kooperation Schule-Verein" bzw. „Kooperation Kita-Verein" stehen: mit dem Start der verbindlichen Ganztagesbetreuung an Grundschulen ab dem Jahr 2026 will der VfL Kirchheim als verlässlicher Partner gegenüber der Stadt Kirchheim auftreten. Ob das Angebot direkt im Schulunterricht eingebaut wird oder als Kindersportschule angeboten werden soll, ist Gegenstand von Verhandlungen mit der Stadt Kirchheim. Doch bei beiden Varianten gilt: hier ist eine Professionalisierung und eine Kooperation aller Abteilungen sinnvoll. Auch wollen wir das Projekt „Sportkindergarten" weiter vorantreiben. Das kann aber nur gelingen, wenn die Stadt Kirchheim das Angebot eines Sportkindergartens ebenfalls für wünschenswert hält.
Es gibt noch weitere Kirchheimer sportpolitische Großprojekte, bei denen wir nicht die Projektleitung haben, die aber von besonderer Bedeutung für die Ausübung unserer Sportarten sind: das neue Hallenbad und eine weitere große Sporthalle. Hier werden wir in den entsprechenden Arbeitsgruppen der Stadt aktiv mitarbeiten, um das Beste für den VfL zu erreichen.
Man sieht, es sind Ziele für zwei, fünf oder zehn Jahren dabei. Für alle Ideen aber gilt: wir machen das gemeinsam mit den Mitgliedern, den Abteilungen im Hauptausschuss und dem Vorstand. Ich freue mich darauf, 1. Vorsitzender des VfL Kirchheim sein zu dürfen und lade Euch, liebe Mitglieder, herzlich ein an der Gestaltung unseres VfL mitzuwirken!

Auszug aus dem Hallenheft der Handballabteilung in der Saison 1994/95:
Marc als Spieler der 1. Männermannschaft



Der VfL Kirchheim/Teck e.V. gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern

Helmut Allinger, Ringen
Manfred Hiller, Ringen
Franz Sziebert, Handball

Und immer sind da Spuren des Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an sie erinnern und sie uns nie vergessen lassen.

Rückblick und Ausblick im SVZ

Unsere neue DH-Studentin Elena

Mein Name ist Elena Zaiser, ich bin 19 Jahre alt, komme aus dem ländlichen Owen und bin seit Oktober Duale Studentin beim VfL Kirchheim.
Nach meinem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport und Schule beim VfL Kirchheim absolviert und habe somit schon einige Einblicke in den Alltag des SVZ erlangen können. In dieser Zeit wurde mir angeboten, nach meinem FSJ ein Studium im Bereich Sportökonomie beim VfL Kirchheim zu beginnen. Mein Hobby zum Beruf zu machen war schon immer mein Traum, deshalb habe ich mich für dieses Studium entschieden.
Schon seit meiner Kindheit spielt der Sport in meinem Leben eine große Rolle. Falls ihr mich nicht im Sportvereinszentrum findet, bin ich auf dem Fußballplatz, da ich aktiv in der Frauenmannschaft des VfL Kirchheim Fußball spiele. Wenn ich mal nicht selber spiele, dann stehe ich als Trainerin der D-Juniorinnen oder als Co-Trainerin der B-Juniorinnen an der Seitenlinie. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, fahre Mountainbike oder treffe mich mit Freunden.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln kann. Sowohl am Checkin als auch in der Verwaltung habe ich immer ein offenes Ohr für euch und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.
Eure Elena

Glasfaser-Anschluss für das SVZ

Was lange währt …. Über eineinhalb Jahre hat es gedauert, bis alle Verträge unterzeichnet waren, die Glasfaserkabel die Straße entlang, unter der Straße und unserem Parkplatz hindurch bis ans Sportvereinszentrum gelegt waren. Nach erfolgter Kernlochbohrung (was leider nicht ohne damit verbundenen Stromausfall vonstattenging), erfolgreicher Inhouse-Verkabelung bis zum Serverraum, entsprechender Hardware-Installation und langwierigem Anbieterwechsel steht uns das schnelle und stabile Internet nun endlich im SVZ zur Verfügung.

Das SVZ auf dem Haft- und Hokafescht am 25.06.2023

Bei schönstem Sonnenschein und sengender Hitze war das Team des Sportvereinszentrums auch 2023 wieder beim Haft- und Hokafescht in der Kirchheimer Innenstadt vertreten. Bei verschiedenen sportlichen Challenges konnten Groß und Klein ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen und kleine Geschenke abstauben. Das Interesse an unseren Angeboten war erfreulicherweise sehr groß. Keine Frage – wir werden auch 2024 wieder mit dabei sein!

Armin mit einer neuen Langhantel

Neue Langhanteln

Seit Juli gibt es im Sportvereinszentrum 20 neue Langhantelsets. Diese wurden lang ersehnt und von unseren Mitgliedern direkt in Beschlag genommen. Wir freuen uns über weiterhin gut besuchte Langhantel-Kurse und wünschen allen Mitgliedern viel Spaß!!

AKB-Sponsorenlauf 2023

Über 200 Runden absolvierten die Mitglieder und Trainer*innen des Sportvereinszentrums beim AKB-Sponsorenlauf 2023 durch die Kirchheimer Innenstadt. Bei bestem Sommerwetter starteten insgesamt 1.750 Teilnehmer*innen, darunter auch eine Vielzahl von Kindern aus unseren VfL-Abteilun-

Unsere neue DH-Studentin Elena Zaiser

Der SVZ-Stand beim Haft- und Hokafescht 2023

Rückblick und Ausblick im SVZ

Glücklich und erschöpft nach dem AKB-Lauf 2023

gen. Insgesamt wurden 17.713 Runden gelaufen, was einer Rekord-Spendensumme von 17.713€ für den guten Zweck entspricht.

Tag der offenen Tür am 03.10.

Auch dieses Jahr hat das Sportvereinszentrum wieder zum Tag der offenen Tür eingeladen. Am 03.10. waren alle Interessent*innen, aber auch Mitglieder, die endlich mal „ihr" Sportvereinszentrum zeigen wollten, herzlich eingeladen. Bei einem Glas Sekt gab es nicht nur die Möglichkeit, alle Sportflächen sowie den Wellnessbereich ausgiebig zu inspizieren, sondern auch attraktive Angebote für alle Neu- und Bestandsmitglieder.

Neuer Onlineshop für unsere SVZ-Mitglieder

Seit September ist unser neuer Onlineshop für alle SVZ-Mitglieder erreichbar. Über den Link auf unserer Homepage oder einfach per QR-Code kommt jedes Mitglied direkt zu unserem Onlineshop und kann sich unsere veredelte SVZ-Sportbekleidung direkt nach Hause bestellen. Wer im Vorfeld einen Blick auf ausgewählte Produkte werfen möchte, findet diese in unserer Vitrine im Sportvereinszentrum.

QR-Code SVZ-Onlineshop

Der neue Onlineshop für alle SVZ-Mitglieder

Stadionsanierung an der Jesinger Allee

Nach langer Planungsphase sind im Mai endlich die Bagger angerollt und haben das Stadion in wenigen Tagen „platt" gemacht. Für unsere Mitglieder, die von den Cardiogeräten aus stets den besten Blick aufs Geschehen genießen konnten, eine durchaus spannende Angelegenheit, den Fortschritt auf der größten Baustelle Kirchheims täglich zu verfolgen. Zum Redaktionsschluss war der neue Tartanbelag zwar noch nicht aufgebracht, nach erfolgtem Druck und Auslieferung der VfL-Zeitung sollte sich die Stadion-Laufbahn zum Jahresende hin allerdings inzwischen in ein schönes blau gefärbt haben.

Das Stadion in der Sanierungsphase Ende Oktober

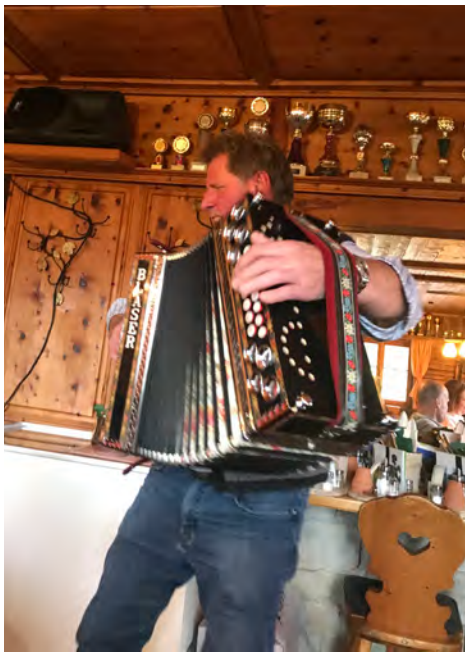
Unsere aktuellen Kurse finden Sie unter:

www.svz-kirchheim.de

Kanzelwandhaus

Und wieder ist alles anders als gedacht. Anfang des Jahres wähnten wir uns auf dem richtigen Wege, was die Wasserversorgung anbelangt. Zwischenzeitlich weiß ich, dass dies Wunschdenken war. Die großen Worte „wir schaffen das zusammen“ sind schneller verhallt als angenommen. Kaum waren die Zahlen auf dem Tisch und als wir ans Eingemachte gehen wollten, ist die komplette Alpe Oberwestegg (das sind die Hütten rund um die Bergstation unserer Gepäckseilbahn) ausgestiegen. Also wieder alles zurück auf Anfang. Wir verhandeln gerade mit der Landesregierung wie ein Einzelanschluss aussehen kann und wird. Es bleibt also spannend.
Im Oktober hatten wir seit vielen Jahren mal wieder den Stadtverband für Leibesübungen zu der traditionellen Kanzelwandhaustagung zu Gast. Rundum eine gelungene Veranstaltung, wenn auch die Teilnehmerzahl überschaubar war. Das Hüttenteam hat sich bemüht unseren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Allen voran Gunter, der den Kochlöffel schwang und viele Leckereien gezaubert hat. Die Verpflegung mit Vesper Gaisburger Marsch, Schweinefilet und Maultaschen wurde sehr gelobt, dafür auch noch einen herzlichen Dank an meine Mit streitenden Eri, Sigrun, Anita, Werner und Gunter.
Vom Arbeitsdienst gibt es dieses Mal nicht so viel zu berichten. Wir haben die üblichen Arbeiten vor dem Winter verrichtet, wie Putzen, Zaun abbauen, Holz verräumen... und auch Briketts - die gibt es nun wieder - dürfen gerne eingesetzt werden, um etwas Holz einzusparen.
Nun noch etwas in eigener Sache. Wir brauchen dringend Nachwuchs. Um der Überalterung des Hüttenteams vorzubeugen, möchte ich diesen Aufruf starten. Die Hütte kann nur Bestand haben, wenn viele Personen sich ehrenamtlich einbringen. Wer Lust hat sich für das Kanzelwandhaus zu engagieren, ist herzlich willkommen. Wir können jede helfende Hand gebrauchen. Ob zum Putzen, oder auch für Renovierungen aller Art, es ist für jeden Arbeit vorhanden. Natürlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir sind eine lustige offene Truppe aus verschiedensten Altersgruppen und Berufen. Uns eint eine tiefe Verbundenheit zur Hütte.
Wir machen in der Regel zweimal im Jahr einen Arbeitsdienst, um die Hütte auf Vordermann zu bringen. Wenn sich also jemand angesprochen fühlt, kann er sich gerne bei mir melden. Entweder über das Kontaktformular auf der Homepage
(https://www.vfl-kirchheim.de/kanzelwandhaus/)
oder aber über die Kontaktdaten auf der Homepage, per WhatsApp, Mail oder Telefon.
Nun habe ich wieder viel mehr geschrieben als ich eigentlich wollte. Wenn dieser Bericht erscheint, steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Zeit inne zu halten, das Jahr nochmals Revue passieren zu lassen, sich gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen (einen habe ich oben geschrieben 😉)
Ich wünsch allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Kochendörfer



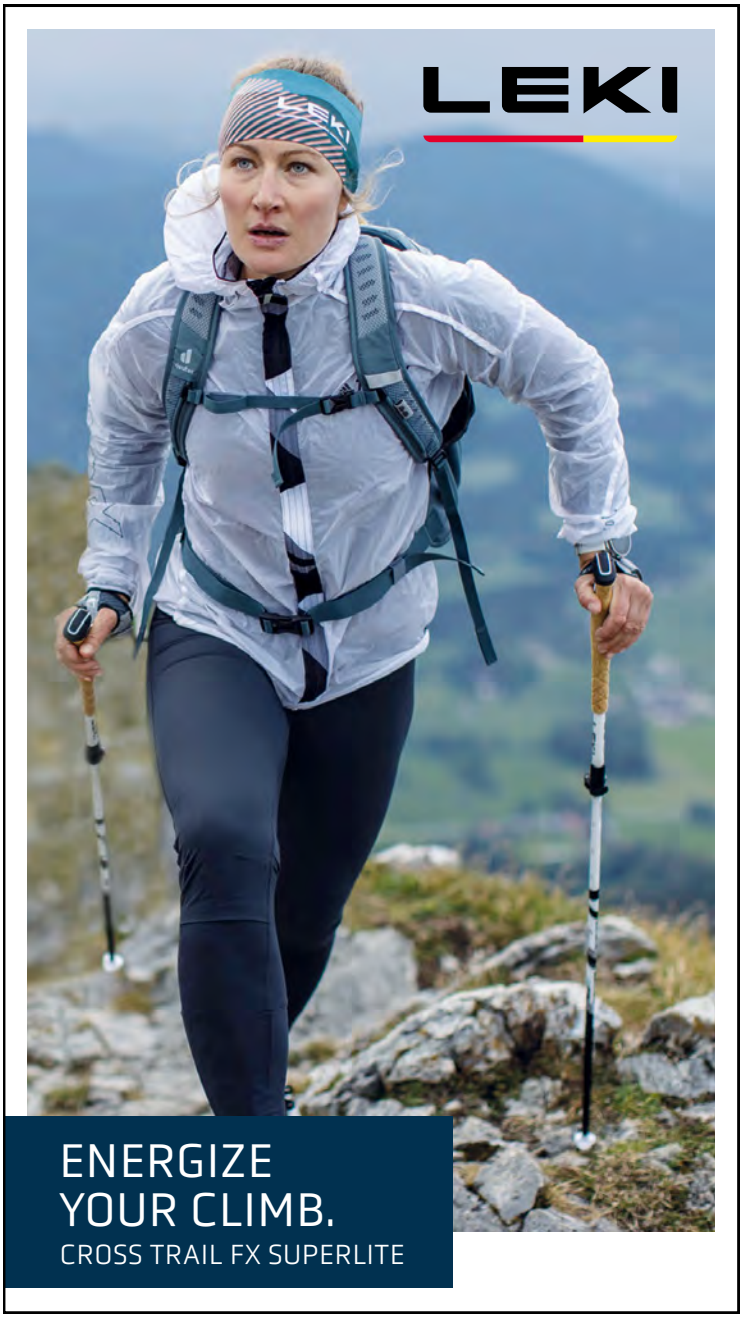
Badminton

Landesliga: Gelungener Start in die neue Saison

Nachdem das Landesligateam des VfL Kirchheim die vergangene schwierige Saison doch noch mit einem 4. Platz abgeschlossen hatte, war man voller Hoffnung auf die neue Saison. Personell hatte sich nichts getan, das Team startete in der gleichen Besetzung wie in der vergangenen Saison, also noch ohne den lange verletzten Martin Stojan. Der ist inzwischen auf einem guten Weg und wird die Mannschaft an den letzten Spieltagen im November verstärken. Der Start ist auch ohne die Nr. 1 gut gelungen. Nach dem schweren Auswärtsspiel beim BV Esslingen, das mit 4:4 endete gab es am zweiten Spieltag mit dem 5:3 gegen den TuS Stuttgart den ersten Sieg und im zweiten Spiel am Abend trotzte man dem Spitzenreiter und Favoriten MTV Stuttgart in der Stuttgarter Tivoli-Halle ein 4:4 Unentschieden ab. Ausschlaggebend war die mannschaftliche Geschlossenheit des Teams mit starken Spielen von Michael Claus, Abdul Mutaal Ahmad, Julian Martin und der in der Zwischenzeit etablierte Jugendspieler Luka Baljak. Das Damendoppel Jennifer Gökeler/ Heike Mutschler setzte seine Erfolgsserie der ungeschlagenen Spiele nahtlos fort. Lediglich im Mixed konnte man bislang nicht punkten. Die nächsten beiden Spieltage im November werden zeigen wohin die Reise geht. Der dritte Platz sollte nicht das Ende der Fahnenstange sein. Für die Rückrunde hat sich mit Xiaodong Zhang ein Neuzugang aus China, der in der Vorrunde beim TSV Wendlingen eingesetzt war, angekündigt und wird das Team sicherlich noch verstärken.

Herrendoppel Julian Martin und Luka Baljak

Mixed Luka Baljak und Jennifer Gökeler



Badminton

Kreisliga: Das junge Team tut sich weiterhin schwer

Nach dem erwarteten Abstieg der zweiten Mannschaft des VfL aus der Bezirksliga Mittlerer Neckar war man voller Hoffnung in die neue Saison gestartet. Doch Erfolge haben sich bislang nicht eingestellt. Am ersten Spieltag musste man gegen die verstärkten Zweitmannschaften vom TV Echterdingen 2 und TSV Wendlingen 2 knappe 3:5 Niederlagen hinnehmen. Am zweiten Spieltag gab es gegen einen gegenüber der Vorsaison stark aufgerüsteten Aufstiegsfavoriten TuS Stuttgart 4 eine glatte 1:7 Niederlage und beim MTV Stuttgart 3 fehlte die Cleverness in vielen Situationen die zur 2:6 Niederlage führten. Die Hoffnung sollte man jedoch nicht aufgeben, angesichts des jungen Personals des VfL. Ein immer stärker spielender Jannik Gölz und der erst 15jährigen Emma Kiesel die mit den ersten Siegen im Dameneinzel überraschte, sowie dem 17 jährigen Daniel Vanegas-Fiebach und der 15jährigen Carolin Adam stehen Spieler in der Mannschaft die für die Zukunft des VfL stehen. Dazu kommt noch der bereits erfahrene Assadullah Zadran, Bastian Doll, Joanna Gökeler und Mylana Tandy aus Indonesien ebenfalls neu in der Mannschaft ist. Weitere junge Spieler und Spielerinnen wie Amelie Klein, Lara Gölz und Janine Gökeler stehen bereit, so das Teamchef Jürgen Fischer, der den Altersdurchschnitt derzeit noch nach oben treibt, demnächst in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann und nur noch als Ersatzspieler fungieren wird. Die Hoffnung bleibt also, erste Punkte einzufahren um die Negativserie zu beenden.

Jannik Gölz

Mixed Carolin Adam und Jürgen Fischer

Herrendoppel Mylana Tandy und Daniel Vanegas-Fiebach

Ranglisten Jugend

Weiterhin recht erfolgreich agierten die Jugendspieler des VfL Kirchheim bei diversen Turnieren, angefangen beim Strombergcup im Juli, den Tammer Open und den E- und D-Ranglistenturnieren im Bezirk Nord-Württemberg. Beim Strombergcup in Illingen gab es erste Plätze für Emma Kiesel und Daniel Vanegas-Fiebach, sowie einen 2. Platz für Jannik Gölz bei U19 und einen 3. Platz

E-Ranglistensieger Jannik Gölz und Emma Kiesel

VfL-Teilnehmer am Stromberg-Cup

Badminton

D-Rangliste Die erfolgreichen VfL Starter

für Sebastian Vanegas-Rodriguez bei den U15 Jungen. Bei der ersten E-Rangliste in Aalen im Herbst setzte Emma Kiesel ihren Erfolgsweg fort und gewann erneut das U17 Turnier ohne Satzverlust. Auch Jannik Gölz sicherte sich erstmals den Turniersieg bei den Jungen U19 nach einem überaus spannenden Finale das der Kirchheimer gegen den Aalener Marc Harner mit 21:23, 21:12, 21:19 gewann.
Bei der stärkeren D-Rangliste in Kleiningersheim gab es in den Einzelspielen erneut einen 2. Platz für Emma Kiesel und einen 3. Platz für Daniel Vanegas-Fiebach. In den Doppelwettbewerben sicherte sich Emma Kiesel zusammen mit Viktoria Kempel aus Laupheim sogar den Turniersieg bei den U17 Mädchen. Im Jungendoppel U19 holten sich Jannik Gölz mit Daniel Vanegas-Fiebach den 2. Platz. Schöne Erfolge also für alle angetretenen Kirchheimer Spieler, die zeigen, dass sich Jugendtraining doch irgendwann auch auszahlt. Mit dem Start von einer U19 und einer U15 Mannschaft im Bezirk Nordwürttemberg soll die erfolgreiche Saison Ende November fortgesetzt werden. Die erste Runde der Jugendmannschaften wird diesmal in der LUG Sporthalle in Kirchheim ausgetragen.

Hauptversammlung Badminton

Nachdem der erste Versuch eine turnusgemäße Hauptversammlung durchzuführen aufgrund Desinteresses abgebrochen werden musst weil man nicht beschlussfähig war, kam es Mitte Juni nach eindringlichen Gesprächen zum erneuten Versuch. Diesmal hatten sich immerhin 14 Mitglieder eingefunden um für die nächsten beiden Jahren die Weichen zu stellen. Als Gast war der neue Vorsitzende des VfL Marc Eisenmann mit dabei um die Entlastung des Vorstands vorzunehmen. Nach dem Bericht von Abteilungsleiter Jürgen Fischer über die letzten beiden Jahre hinsichtlich der Arbeit als Vorsitzender sowie auch gleich dem Bericht als

Badminton

Abteilungsleiter Jürgen Fischer

Jugendwart der letzten Jahre, konnte der Abteilungsleiter ein insgesamt sehr positives Fazit angesichts der Entwicklung des Vereins aussprechen. Die positive Stimmung in der Abteilung zieht immer wieder neue Mitglieder an, die das Training in der Halle beleben, anders als in
manchen umliegenden Vereinen. Auch die sportlichen Erfolge zeigen an, dass die Abteilung auf einem guten Weg ist. Abteilungsleiter Jürgen Fischer seit 1989 im Amt, kündigte an, das es die letzte Amtszeit als Abteilungsleiter sein wird und auch das Jugendtraining neu auf gestellt werden muss. Finanziell steht die Abteilung auch nach dem Kassenbericht gut da. Nach kurzer Pause wurde die Entlastung durch Marc Eisenmann durchgeführt und es kam zu den Neuwahlen. Abteilungsleiter bleibt Jürgen Fischer. Dahinter wurde als neuer stellvertretender Abteilungsleiter Yannic Mermi gewählt. Sportwart Martin Frassek wurde wiedergewählt und auch der Jugendwart bleibt in der Hand von Jürgen Fischer. Als stellvertretende Jugendwarte wurden Luka Baljak und Bastian Doll auserkoren, die in den nächsten Monaten einige der Aufgaben als Jugendwart übernehmen sollen. Kassier bleibt Elke Deufel und auch der Festwart wird weiterhin von Martin Schäfer ausgeführt. Die nächste Abteilungsversammlung wird im Frühjahr 2025 durchgeführt.

Sonstiges

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch andere Möglichkeiten am Vereinsleben teilzunehmen. Die Sommerferien wurden überbrückt mit Tennis am VfL Tennishäusle, wo die Badminton Abteilung seit vielen Jahren als Gastspieler auf den VfL Tennisplätzen aktiv sein dürfen. Auch Speedminton auf der Klosterwiese wurde angeboten und gespielt sofern das Wetter mitmachte. Ein Grillfest Anfang September auf dem Schafhof wurde von Martin Schäfer organisiert. Anfang November stattet der VfL mit eine paar Mitgliedern den Hylo-Open, ein internationales Turnier in Saarbrücken, einen Besuch ab und im Dezember ist der Besuch eines Bundesligaspiels in Schorndorf geplant. Sportlich endet das Jahr am 9. Dezember mit dem letzten Heimspiel des Jahres in der Kreisliga Esslingen.

jf

Grillfest der Abteilung

Tennis auf den VfL Plätzen

Hylo-Open in Saarbrücken

Basketball

Aufnahmestopp in den Jugendbereichen

In den vergangenen Jahren hat der VfL Kirchheim Basketball eine erfreuliche und bemerkenswerte Steigerung der Mitgliederzahlen erlebt. In den letzten Monaten hat sich der Zulauf weiter verstärkt. Wir freuen uns über das gestiegene Interesse am Basketball in unserer Gemeinschaft und insbesondere über die zahlreichen Anfragen von Eltern, die ihre Kinder bei uns zum Schnuppern anmelden möchten. Mit insgesamt 22 gemeldeten Mannschaften haben wir so viele Teams im Spielbetrieb wie noch nie zuvor.

Allerdings stoßen wir mittlerweile überall an unsere Kapazitätsgrenzen. Diese Herausforderungen erstrecken sich von einem Mangel an ausgebildeten Trainern, über fehlende Schiedsrichter bis hin zu begrenzten Hallenzeiten, was zu Kompromissen führt und einige Teams gezwungen hat, ihre Trainingszeiten zu verkürzen. Aufgrund dieser Umstände und der Dringlichkeit, unseren Mitgliedern weiterhin qualitativ hochwertigen Basketball anzubieten, haben wir uns schweren Herzens für einen vorläufigen Aufnahmestopp in den Jugendbereichen Minis, U10, U12, U14, U16 und U18 entschieden.

Ausgenommen vom Aufnahmestopp sind unsere Mädchenmannschaften sowie unser Damenteam. Hier freuen wir uns nach wie vor über weiteren Zuwachs, aber auch hier sind Trainingszeiten bzw. Hallenkapazitäten der limitierende Faktor. Wir sind dringend auf neue Hallenkapazitäten angewiesen, um die wachsende Nachfrage und Begeisterung für unseren Sport gerecht zu werden. Die Abteilung Basketball des VfL Kirchheim kann nicht nachvollziehen, warum es in Kirchheim keine breite Mehrheit aus allen Sportvereinen und Abteilungen für den Bau einer neuen Halle gibt.

Anfang 2024 werden wir erneut darüber beraten, wie wir mit der aktuellen Situation verfahren werden. Wir sind bestrebt, weiterhin hochwertigen Basketball für unsere Mitglieder anzubieten und hoffen, dass die notwendigen Schritte unternommen werden, um den Bedarf an zusätzlichen Hallenkapazitäten zu decken. Wir sind dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder und werden alles in unserer Macht Stehende tun, um die Entwicklung unseres Basketballvereins voranzutreiben.

Von T. König

Basketball boomt in Deutschland – und beim VfL

Was für eine tolle Gleichung: Post-Corona-Euphorie plus Weltmeisterschaft plus cool und trendy gleich Basketball-Boom in Deutschland – und beim VfL Kirchheim! Was sich derzeit in den Hallen der Republik abspielt, sucht vergeblich Vergleichbares in der Basketball-Geschichte der Republik. Überall stoßen die Vereine an ihre Grenzen, Kinder und Jugendliche stürmen in nie gekannter Anzahl die Trainingsstätten. Neben der Freude führt das auch zu Problemen: Abteilungsleiter Thimo König: „Mit insgesamt 22 gemeldeten Mannschaften haben wir so viele Teams im Spielbetrieb wie noch nie zuvor. Allerdings stoßen wir mittlerweile überall an unsere Kapazitätsgrenzen."

Neben der Quantität hat in den letzten Jahren auch die Qualität im großen Bereich unterhalb der Profis der Bozic Knights stark zugenommen. Als einer der ganz wenigen Vereine in Baden-Württemberg besetzt der VfL sämtliche Jugend-Spitzenligen: Die Nachwuchs-Basketball-Bundesliga NBBL (U19), die Jugend-Basketball-Bundesliga JBBL (U16) sowie alle baden-württembergischen Oberligen in den Altersklassen U18, U16, U14 und U12.

Angefangen hat diese Leistungsexplosion im Sommer 2017, als die ProA den Knights die Auflage machte, einen hauptamtlichen Jugendkoordinator einzustellen. Der hieß Frank Acheampong und hatte vor allem ein Verdienst: Er brachte die Spielgemeinschaft Stuttgart-Esslingen-Kirchheim ins Laufen, und wenn die SG SEK auch seit 2022 Geschichte ist, hat sie den Kirchheimer Basketball nachhaltig in der Region Stuttgart vernetzt und bildete die Grundlage für den Erfolg: In den Leistungsteams spielen überall Kinder und Jugendliche aus Stuttgart, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Kirchheim gilt inzwischen als Top-Adresse für den Nachwuchs.

Aber auch in der Breite tut sich immens viel: In der Saison 23/24 gehen insgesamt zwölf Teams in den Landes- und Bezirksligen auf Korbjagd, so viele wie noch nie. In der U16 und der U14 stellt der VfL je drei Mannschaften – es gibt sogar wieder zwei Mädchenteams (U16 und U14) –, in der U12 und U10 immerhin zwei. Es könnten aber mehr sein. Thimo König: „Schweren Herzens haben wir uns für einen vorläufigen Aufnahmestopp in den Bereichen Minis, U10, U12, U14 und U16 entschieden." Und er fügt kritisch an: „Wir sind dringend auf neue Hallenkapazitäten angewiesen. Als Abteilungsleiter kann ich nicht nachvollziehen, warum es keine breite Mehrheit aus den Sportvereinen für den Bau einer neuen Halle gibt."

Auch im Basketballverband Baden-Württemberg ist der Boom angekommen. Olaf Müller, BBW-Vizepräsident Jugend aus Stuttgart: „Im BBW beginnen wir mit dem Mitgliederzuwachs jetzt die Früchte zu ernten aus den jahrelangen gemeinsamen Anstrengungen von Vereinen und Verband. Dazu gehören die kindgerechten Spielformen (Miniregeln), die bedarfsgerechte Ausbildung der TrainerInnen und natürlich die großen Anstrengungen der Vereine wie zum Beispiel der VfL Kirchheim."

Der ist im Hauptverein inzwischen zur drittgrößten Abteilung mit über 500 Mitgliedern aufgestiegen! VfL-Geschäftsführer Moritz Hönig: „Basketball ist aktuell die am schnellsten wachsende Abteilung." So wird

Basketball boomt- Training U14

es nicht weitergehen können. Die Basketballer können keine Halle bauen, Trainer nur mittelfristig ausbilden. Die Qualität kann man so vielleicht halten. Die Quantität würde aber stagnieren. Und Stagnation bedeutet Rückschritt. Das wär's dann mit dem Basketball-Boom in Kirchheim

Von U. Tangl

Goodbye Jo!

Aus dem ursprünglich geplanten Jahr in Kirchheim wurden „dank Corona" gleich ganze drei Jahre. Als Josiah „Jo" Ahart im Spätsommer 2020 in Kirchheim ankam wartete erst einmal Isolation in Form der mehrtägigen Quarantäne auf ihn. Kaum in die Saison gestartet wurden bald wieder sportlichen Aktivitäten eingestellt und nichts von dem, was sich Jo vorgenommen hatte, konnte in die Tat umgesetzt werden. Angetrieben vom sportlichen Ehrgeiz verlängerte Jo seinen Aufenthalt um zunächst ein weiteres Jahr, um zu Ende zu bringen, was er angefangen hatte.
In der Saison 22/23 hatte Jo dann mit Abstand die meisten Teams gecoacht und ist dazu noch mit der ersten Mannschaft in die Regionalliga aufgestiegen. Was für verrückte Jahre waren das??? Alle habe den immer gut gelaunte Jo ins Herz geschlossen und die Zeit verging wie im Flug. Möglich gemacht hat das die Familie Böhm, die Jo in der Zeit nicht nur bei sich zu Hause aufgenommen hat, sondern vollständig und bedingungslos in ihr Familienleben integrierte. Sicher eine bereichernde Erfahrung mit Herausforderungen in vielen Bereichen.
Ende Mai ist Josiah wieder sicher in den Staaten gelandet und zurück bei seiner Familie. Gerade rechtzeitig zur „Graduation Ceremony" seiner Schwester. Wir bedanken uns bei Jo und ganz besonders bei Familie Böhm für unglaubliche drei Jahre und wünschen Jo alles, alles Gute für seine Zukunft. You are always welcome! Keep on ballin'

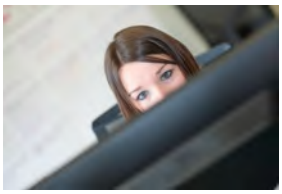
Von T. König

Jo beim traditionellen Familienbacken der Weihnachtsgutsle

Jo mit der gesamten Familie Böhm und Hund Lucy im Urlaub auf Korsika

primustype
MEDIA | PRINT

Robert Hurler GmbH | Gutenbergstraße 15
73274 Notzingen | Telefon (0 70 21) 92 32-12
info@primustype.de | www.primustype.de



Gute Kommunikation ist kein Zufall!

Hat unser Kunde eine spannende Botschaft, „zimmern" wir mit modernster Technik und Know-How den Rahmen, den sie verdient!

Sei es als Katalog, Broschüre, Flyer, Kalender, Direkt-Mailing oder Buch. Gibt jeder sein Bestes, kann das Resultat nur begeistern. Und darum geht es doch – zu begeistern! Oder?

Basketball

Coach Stefo bei der Minitrainer-Offensive

Herzlichen Glückwunsch Stefo! Wir freuen uns riesig darüber, dass unser Coach Stefan Milosevic am einjährigen Intensivprogramm des DBB, der Minitrainer-Offensive, teilnimmt. Es ist bereits die neunte Staffel des Erfolgsprogramms und nur wenige ausgewählte Coaches bekommen die Chance sich auf diesem Level fortzubilden.
Neben den drei Lehrgängen, die verteilt über ganz Deutschland stattfinden, werden sich die Studierenden intensiv im Online-Campus des Programms austauschen, bei erfahrenen MinitrainerInnen hospitieren und gegen Ende der Ausbildung auch Besuch von ExpertInnen im eigenen Training bekommen.
Stefo ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereins und begeisterte bereits viele Kinder für den Basketball. Sein erster Jahrgang ist jetzt fast so groß wie er selbst 🙂
Wir wünschen Stefo viel Spaß bei den Lehrgängen und freuen uns auf viele neue Impulse.

U14 Oberliga Team startet mit Elan in die neue Saison

Es ist wieder so weit: Die Basketball-Saison steht vor der Tür, und das U14-1 Oberliga Team des VFL Kirchheim brennt darauf, ihre Fortschritte aus der Vorbereitungszeit auf dem Parkett zu zeigen. Mit einer komplett neuformierten Mannschaft aus 13 Spielern hat das Team eine intensive und erfolgreiche Vorbereitung hinter sich gebracht.
Die Reise begann am letzten Wochenende der Sommerferien mit einem aufschlussreichen Turnier in Düsseldorf. Dort konnte man sich gegen starke Teams aus Düsseldorf und Bonn messen und wichtige Spielpraxis sammeln. Eine Woche später stand ein weiterer Test in Ludwigsburg an. Anschließend kam es unter der Woche zu einem packenden Duell gegen Esslingen. Trotz einer knappen Niederlage zeigte das Team, dass es sich stark verbessert hat. Ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen, hätten die Spieler ihre „Layups“ besser verwertet. Doch der Höhepunkt der Vorbereitung war sicherlich das Turnier in Veitshöchheim, bei dem die Kirchheimer Jungs ihren ersten Sieg gegen Mannschaften wie Bayreuth und Bamberg aus der renommierten Bayernliga feiern konnten.
Es war unübersehbar, dass das Team im taktischen und technischen Bereich enorme Fortschritte gemacht hat. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst des Trainerteams, das das Trainingspensum und die Intensität deutlich gesteigert hat. Die Spieler, vorwiegend Kirchheimer Eigenprodukte des Jahrgangs 2010, werden zudem von zwei Spielern des Jahrgangs 2011 tatkräftig unterstützt.
Eine weitere Besonderheit dieser Saison: Das gesamte U14-1 Oberliga Team wird auch in der U16 an den Start gehen. Ein ehrgeiziges Unterfangen, das sowohl den Spielern als auch den Trainern alles abverlangen wird. Mit Felix Jung, dem Assistenten Trainer der NBBL, hat das Team zudem einen neuen Coach an der Seitenlinie, der mit einer Menge Erfahrung und Know-how punktet.
Aber nicht nur auf dem Spielfeld gibt es Unterstützung. Die Eltern der jungen Talente sind bereits jetzt im vollen Einsatz, ob beim Fahren der Spieler zu den Auswärtsspielen, beim Thekendienst oder beim Filmen der Spiele.
Auch wenn man in der Oberliga vor einer herausfordernden Saison steht, ist die Motivation und der Teamgeist des U14-1 Oberliga Teams des VFL Kirchheim spürbar. Auch wenn der erste Sieg in der Oberliga noch auf sich warten lässt, so bleibt die Freude auf die Saisonungebrochen. Wir sind gespannt, wie sich die Jungs in den kommenden Wochen schlagen werden.

Von F. Jung

Aktueller Kader:
Arthur Miede, Jonas Bindig, Paul Kopf, Yannick Schmauder, Robin Bauer, Michel Franz, Georg Hinitschew, Claudio Aruta, Liam Gregori, Abdulsater Kuwaja Haddad, Gabriel Schall, Galman Lee, Adriano Boskic

Fechten

12. Kirchheimer Teck-Pokal am 07. / 08.Oktober 2023

Am 07./08.Oktober 2023 fand zum 12. Mal das Kinder- und Jugendturnier der Fechtabteilung, der bekannte „Teck-Pokal", statt. Am Samstag fanden wieder wie gewohnt die Florettwettbewerbe, am Sonntag die Degenwettkämpfe statt. Aufgrund der Landesmeisterschaften, welche am Wochenende zuvor stattgefunden hatten, konnten in diesem Jahr zahlenmäßig nicht ganz so viele Teilnehmende, wie im letzten Jahr begrüßt werden. Dennoch konnten mit über 100 Teilnehmenden doch wieder einige Fechterinnen und Fechter aller Altersklassen begrüßt werden. Beim Teck-Pokal können Kinder ab der Altersklasse U11 bis hin zu Jugendlichen der Altersklasse U20 an den Start geben. Das eingespielte Helfer-Team sorgte dafür, dass das Turnier wieder gut organisiert über die Bühne ging. Auch fechterisch konnten die Kirchheimer Fechterinnen und Fechter einige Erfolge verzeichnen. Im Florett konnte Fridjof Schößler, der sich diese Saison neu in der Altersklasse U15 messen muss, einen guten 7. Platz in einem stark besetzten Starterfeld belegen. Gregor Tenzer wurde in derselben Altersklasse 11. Laura Dyshekov und Anna Schönstein belegten bei den U17-Frauen die Plätze 5 und 7 und konnten weitere wertvolle Turniererfahrung sammeln. Bei der U20 gewann Fabienne Lang alle Gefechte in ihrer 10er-Runde und stand am Ende ganz oben auf Platz 1. Neele Wörz musste sich nur ihrer Vereinskameradin geschlagen geben und wurde zweite. Am nächsten Tag startete Fabienne Lang auch im Degen bei der U20. Dort holte sie sich ebenfalls souverän die Goldmedaille und konnte so auf ein sehr erfolgreiches Turnier zurückblicken. Jona Neher startete am Sonntag ebenfalls mit dem Degen in der Altersklasse U17. Jona verlor in der Vorrunde nur ein Gefecht und sicherte sich so ein Freilos. Im Halbfinale konnte er sich am Ende souverän mit 15:12 gegen seinen Gegner Jason Kraus vom SV Esslingen durchsetzen und sicherte sich so den Finaleinzug. Im Finale unterlag er dann Moritz Strassner vom SSV Ulm, der allerdings in der U20 startet. So belegte Jona in seiner Altersklasse U17 den ersten Platz.

Am Ende konnte die Fechtabteilung wieder auf ein erfolgreiches und gut organisiertes Turnierwochenende zurückblicken. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfenden, die uns jedes Jahr aufs Neue großartig unterstützen, egal ob bei der Turnierorganisation, beim Auf- und Abbau, bei der Passannahme, als Kampfrichter oder als Helfende in der Cafeteria. Ohne die zahlreichen Helfenden würde unser jährliches Turnier nicht so reibungslos über die Bühne gehen. Nächstes Jahr, bei der 13. Auflage des Teck-Pokals, feiert die VfL-Fechtabteilung außerdem ihr 100-jährige Bestehen.

Fabienne Lang (vorne) beim Florettfechten.

Jona Neher (li.) und Fabienne Lang (re.) bei der Siegerehrung

Kleiner Saisonausblick

Auch in diesem Jahr starten die Fechter wieder beim Deutschlandpokal im Herrenflorett. Besonderer Anreiz, um ins Finale einzuziehen, ist, dass das Finale in dieser Saison in Esslingen, also „um die Ecke" stattfinden wird. Seit vielen Jahren ist diese Saison auch erstmalig wieder eine Damenflorett-Mannschaft gemeldet. Für die Kinder und Jugendlichen finden Anfang 2024 wieder Ranglistenturniere in Esslingen statt, wobei es um wichtige Punkte für die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften gehen wird. Die Erwachsenen starten wieder in die jährliche Regio-Cup-Serie.

Studienreise ins Land der aufgehenden Sonne

Zum 50. Jubiläum des deutsch-japanischen Jugendaustauschs der Deutschen Sportjugend nahm Thomas Großstück von der VfL-Fechtabteilung am Austauschprogramm für die Fachkräfte der DSJ teil. Zwei Wochen lang reiste eine Delegation bestehend aus zehn Vertreter*innen der verschiedenen deutschen Jugendsport-Organisationen nach Japan. In Tokio fand ein Informationsaustausch mit Vertretern der japanischen Organisation JJSA über die Organisation des Sports beider Länder statt. Nach einer Führung durch das Olympiastadion und der Besichtigung des Asakusa Schreins ging die Studienreise nach zwei Tagen in den Süden Japans nach Fukuoka, Tagawa und Saga weiter. Dort wurden Schulen, Universitäten und verschiedene Sportstätten besucht. Auch hier konnte sich die deutsche Delegation mit den Verantwortlichen der Präfekturen, Schulen und Vereine austauschen. Die letzten zwei Tage der Reise wurden in Tokio mit einer von deutsch-japanischer Freundschaft geprägten Abschiedsparty beendet.

Fechten

QR-Code SVZ-Onlineshop

Fußball

Das eine oder andere Mal hat es bei den VfL-Fußballern so eine Saison vermutlich schon gegeben. Immerhin blickt die Abteilung auf stolze 112 Jahre Geschichte zurück. Da gab es selbstverständlich bereits viele Erfolge zu feiern. Doch ein Spieljahr mit gleich vier Aufstiegen wurde nicht arg oft verzeichnet. In der jüngeren Vergangenheit schon gleich gar nicht. Entsprechend zufrieden und glücklich waren und sind Abteilungsleiter Marc Butenuth sowie Jugendleiter Christof Rapp auf das, was ihr großes Betreuerteam und ihre vielen Kicker in der vergangenen Runde geleistet haben. Neben der Rückkehr der ersten Mannschaft in die Landesliga gelang dem älteren und dem jüngeren B-Jugend-Jahrgang der Sprung in die Verbandsstaffel sowie Landesstaffel. Hinzu kommt noch der Aufstieg der C-Jugend ebenfalls in die Verbandsstaffel. Und weil die A-Jugend mittlerweile seit einigen Jahren in dieser Spielklasse bereits um Punkte kämpft, ist der VfL der einzige Verein im Bezirk Neckar-Fils (die Kreise Esslingen und Göppingen), der in den drei oberen Altersklassen der Junioren in der höchsten Staffel im württembergischen Fußballverband vertreten ist.

Für Marc Butenuth ist das ein wichtiger Baustein für die Abteilung, schließlich ist der Erfolg bei den Männern stark mit dem verbunden, was im eigenen Nachwuchs geleistet wird. „Wir setzen aufs Konzept der guten Ausbildung in unserer Jugend", erzählt der Abteilungsleiter und berichtet: „Eine hohe Anzahl an Spielern der Mannschaft, die in die Landesliga aufgestiegen ist, hat einen Großteil ihrer fußballerischen Ausbildung bei uns im Verein bekommen." Ein Weg, den er nicht nur weiterverfolgen will. Vielmehr „wollen wir in Zukunft darauf noch größeren Wert legen und versuchen, diesen Prozess unter der Führung der Sportlichen Leitung um Salvatore Margheriti, Christopher Andrä, und der Jugendleitung um Christof Rapp und Luca Traub weiter zu optimieren."

Zunächst aber heißt das Ziel nun erst einmal das, was erarbeitet wurde, abzusichern. Bedeutet im Sport: Die Liga zu halten. Erst recht, weil der VfL bei den Männern schon in den vergangenen Jahren immer wieder dran war, vorne mitspielte und aus den verschiedensten Gründen zum Teil sehr knapp scheiterte. Nun hat es unter der Führung des Trainerduos Armin und Almir Ohran sowie des sportlichen Leiter Semih Narin, der aus zeitlichen Gründen allerdings aufhören musste und nun von Salvatore Margheriti ersetzt wird, endlich geklappt. Acht Jahre nach dem Absturz in die Kreisliga A sind die VfL-Fußballer zurück in einer Spielklasse auf WFV-Gebiet und wollen alles dafür tun, dort zu bleiben. Auch wenn das nicht leicht wird.

Fast hätte es im Sommer an der Jesinger Straße übrigens noch einen Aufstieg zu feiern gegeben. Nach einer bärenstarken Rückrunde scheiterte die zweite Männermannschaft allerdings in der Relegation am Sprung von der Kreisliga B in die Kreisliga A. Das ändert allerdings nichts daran, dass sich Abteilungsleiter Marc Butenuth sicher ist: „Wir sind auf dem richtigen Kurs".

Mehmet Etli, Onur May und der erst 19-jährige Benjamin Knoll sowie sein Partner Chris Wilke werden das sicherlich bestätigen. Sie sind die drei Trainer der Jugendteams, die aufgestiegen sind. Etli und May vollbrachten dieses Kunststück sogar zweimal, waren sie doch für die U15 (C-Jugend) und die U17 (älterer B-Jugend-Jahrgang) zuständig. Wobei Mehmet Etli erzählt: „Das Schöne an der ganzen Sache ist, dass die Aufstiege auch ein Ergebnis einer klasse Zusammenarbeit im Trainerteam waren." Alle drei Jahrgänge hätten sich gegenseitig toll unterstützt und „miteinander geschafft". Das lohnte sich, denn bei allen drei Teams war es so, dass sie sich in Zwei- oder Dreikämpfen im Titelrennen erst auf den letzten Metern durchsetzten. In solchen Situationen ist es umso wichtiger, wenn die Stimmung in den eigenen Reihen passt.

Erste Mannschaft, Aufstieg in die Landesliga

Fußball

U17 - Hintere Reihe v.li.n.re.: Trainer Onur May, Trainer Mehmet Etli, Jannik Fischer, Luka Calusic, Leotrim Shala, Emilio Intemperante, Tom Weber, Tom Hammelehle, Atiq Fetrati, Ilija Stipic, David Dorner, Flavius Niculescu, Melik Öneri, Dorian Zylfijaj, Panagiotis Plemmenos, Trainer Dogan Turp.
Vordere Reihe: Taha Kocak, Paul Schmid, Levin Müller, Marcel Andert, Hasan Duman, Lennart Lander, Max Rieker

U16 - Hintere Reihe v.li.n.re.: Christopher Wilke, Timur Sakar, Raphael Auch, Kubilay Pelit, Batuhan Karapicak, Sotiris Dionysopoulos, Luis Ackermann, Ömer Düner, Kerem Can Demirel, Yusuf Kocak, Ömer Bayraktar, Leon Chroszcz, Faris Gourai.
Vordere Reihe: Benjamin Knoll, Philipp Müller, Lucas Giss, Luka Parlov, Benjamin Uebele, Christian Wolf, Paul Pfitzer, Colin Barber

U15 - Hintere Reihe v.li.n.re.: Trainer Mehmet Etli, Stefanos Kouroupis, Christopher Wiesbrock, Luca Zöller, Ege Gül, Maurice Köstlin, Fabio Pallinger, Georg Reichert, Lenny Jäckel, Filippo Barone, Joel Esteves, Sebastian Kreso, Trainer Onur May
Vordere Reihe: Fabio Parisi, Leon Natsidis, Anton Henn, Tim Amiri, Berat Etli, Luan Zeka, Nico Isert, Arda Camurbücken, Levon Yakar

Autohaus
MATTHIAS KLEPP
Willi-Bleicher-Straße 1 · 73230 Kirchheim u. Teck
Telefon 0 70 21 / 8 53 63
Telefax 0 70 21 / 5 23 00
TOYOTA

Mit uns bleiben Sie mobil!
Während des Kundendienstes stellen wir Ihnen ein **kostenfreies Ersatzfahrzeug** zur Verfügung.
Unser Team für Ihr Auto!
Schmauder&Rau
Ihr Autozentrum in Kirchheim unter Teck
Hammerschmiedgasse 9 • Kirchheim • (07021) 5096-0 • www.schmauder-rau.de

Handball

1. Damenmannschaft – mit neuem Glück in die Saison

Nach einer turbulenten Handballsaison 2022/2023 ohne Trainer und unter erschwerten Umständen, erreichte die Damenmannschaft den dritten Platz in der Bezirksklasse. Leider war damit der Aufstieg nicht zu erreichen. Trotz dessen zeigte diese Saison, was mit Willen und Engagement als Teamleistung möglich ist. Daran soll in der neuen Saison 2023/2024 wieder angeknüpft werden.

Zur neuen Saison in der Bezirksklasse starteten die Kirchheimerinnen im Juni endlich wieder mit einem neuen Trainer, Andreas Baur, der mit seiner jahrelangen Erfahrung frischen Wind in die Mannschaft bringt. Auf dem Trainingsplan zum Vorbereitungsstart standen zunächst die körperliche Fitness und Ausdauer im Fokus. Viele intensive Lauf- und Krafteinheiten wurden gemeinsam umgesetzt. Darunter zählten auch weiterhin die regelmäßigen Krafteinheiten mit Fabian Smetak, dem die Damen ihre gesteigerte Fitness zu verdanken haben. Im weiteren Verlauf der Vorbereitungsphase standen zudem auch einige Trainingstage an. Hierbei wurden der Angriff und die Abwehr in den Mittelpunkt gestellt und optimiert. Bei den Trainingsspielen konnten die Damen die geforderte Leistung aus den Trainingseinheiten schon recht gut umsetzen. Mit jedem Trainingsspiel konnte eine verbesserte Angriffsqualität verzeichnet werden und Torchancen wurden dadurch immer besser umgesetzt. Zusatzeinheiten, wie ein Duathlon und Einheiten im SVZ, brachten Abwechslung und Spaß in den Trainingsalltag. Die Damenmannschaft blickt nach der letzten Saison und mit ihrem neuen Trainer zuversichtlich und motiviert auf die kommende Saison. Drei Siege und nur eine Niederlage konnten am vierten Spieltag der neuen Saison 2023/2024 auf dem Punktekonto der Kirchheimerinnen schon verbucht werden, so dass die Mannschaft derzeit an der Tabellenspitze steht. Die vorhandenen Potenziale sollen weiter ausgeschöpft werden und zu weiteren Erfolgen in der neuen Saison führen, so dass ein Aufstieg in die Bezirksliga angestrebt werden kann. Die Damen des VfL Kirchheim freuen sich auf diesen Saison und hoffen wieder auf eine große Unterstützung von Seiten der Zuschauerinnen und Zuschauer in der Walter-Jakob-Halle.

Gemeinsamer Jubel mit dem neuen Trainer Andreas Baur – unsere erste Damen-mannschaft steht auf Platz 1 der Tabelle!

He & Le

1. Männermannschaft – holpriger Saisonstart

Wir schauen auf ein turbulentes Sportjahr zurück. Mit der Abmeldung unserer Verbandsligamannschaft zum Ende der vergangenen Saison und die Eingliederung der aus ihr verbliebenen Spieler in den TSV Weilheim, rückte unsere Zweite an die Stelle der neuen ersten Männermannschaft. Dieser neuen Rolle gerecht zu werden, ist nicht so leicht, denn in der letzten Saison mussten einige der stärkeren Spieler an die damalige Erste abgegeben und durch Spieler aus der 3. Herrenmannschaft wieder aufgefüllt werden. Auch dies war einer der Gründe, dass wir die vergangene Saison in der Kreisliga A leider nur mit dem zweitletzten Platz abschließen konnten, was deutlich unter unseren Vorstellungen und Ansprüchen lag. Teile unseres Spiels zeigten sich streckenweise von Unordnung und Ziellosigkeit geprägt, wodurch wir nicht immer unser volles Potential abrufen konnten. In einigen Partien haben wir dennoch gezeigt, wozu wir als Team fähig sind, wenn wir uns mit dem Glauben an unsere Stärken und Fähigkeiten dem Kampf stellen und unseren Siegeswillen bis zum Ende des Spiels mit uns tragen. Aber immer wieder führten familiär-, studien- oder berufsbedingte Ausfälle zeitweise zu einem dünn besetzten Kader, was uns als Team menschlich und sportlich auf eine Zerreißprobe stellte, der wir jedoch gemeinsam standhalten konnten. Ein besonderer Dank gilt unserem Coach, Marcel Metzger, der uns trotz der erschwerten Umstände so gut es ging unterstützte. Im Verlauf der Saison übernahm Aykut Polat als Spielertrainer das Ruder. Seit Beginn der laufenden Saison besetzt er den Posten als reiner Coach. Wir möchten an dieser Stelle auch unsere Neuzugänge aus der Jugend herzlich willkommen heißen und blicken mit Vorfreude auf eine neue Saison voller Chancen und Herausforderungen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir mit neuem Schwung unser Ziel Wiederaufstieg anvisieren. Die vergangenen Schwierigkeiten haben uns gestärkt und wir sind zuversichtlich, dass wir als Team weiter wachsen werden. Dass dies jedoch kein einfacher Weg werden wird, haben bereits die ersten Spieltage gezeigt. Noch greifen die Räder nicht wie gewünscht ineinander und vor allem in puncto Sieges- und Durchsetzungswillen gibt es noch einige Luft nach oben. So konnte die Mannschaft nach den ersten Spieltagen leider noch nichts Zählbares auf ihrem Konto verbuchen und bildet daher im Moment das Tabellenschlusslicht. Statt deswegen den Kopf in den Sand zu stecken, muss unser Motto in den kommenden Wochen der Spielrunde lauten: Jetzt erst recht! Nur mit einer engagierten Teamleistung wird es uns gelingen, uns kontinuierlich nach vorne zu arbeiten. Dabei hoffen wir

Handball

Männer 1 mit ihrem neuen Trainer Aykut Polat – auf der Jagd nach dem ersten Sieg

natürlich auf eine lautstarke Unterstützung durch die Zuschauer, denn auch dies ist es, was die Spieltage am Ende des Tages zu einem tollen Erlebnis macht. Wir freuen uns daher darauf, auch in der laufenden Saison viele sportliche Momente mit euch teilen zu dürfen und hoffen, eure Unterstützung mit baldigen und zahlreicheren Erfolgen zurückzahlen zu können.

Aykut Polat

2. Männermannschaft – die Dritte ist jetzt die Zweite

Liebe Handballfreunde, in dieser Saison ist Vieles anders. Unsere erste Herrenmannschaft wurde abgemeldet, aus unserer zweiten Herrenmannschaft wurde die neue ‚Erste', die dritte Herrenmannschaft rückte unwillkürlich zur ‚Zweiten' auf, die sich jedoch weiterhin eher als dritte Mannschaft fühlt. Alters- und zeitbedingt, steht bei vielen unserer Spieler der Wunsch nach einem reinen Trainingsbetrieb im Vordergrund und nicht die aktive Teilnahme an einer Spielsaison, wodurch wir auch diesmal nicht genügend Spieler für die Meldung einer Mannschaft zur Spielrunde gefunden haben. So gesehen ist die Situation im aktiven Männerbereich des VfL derzeit etwas verzwickt und die Durststrecke wird wohl noch etwas andauern, bis es wieder höherklassig spielende Männer I und II und uns wieder als ‚echte' Reserve geben wird. Dass dies klappt, dafür drücken wir fest die Daumen, müssen aber auch alle gemeinsam hart daran arbeiten.

Auch ohne aktiven Spielbetrieb wollen wir den Kontakt zu unserem Lieblingssport natürlich nicht verlieren. Unser Engagement im wöchentlichen Training bleibt daher bestehen und wir sehen uns weiterhin als Sprungbrett für Handballbegeisterte, Quer- und Wiedereinsteiger in unseren Sport. Nach einer ‚personellen Durststrecke' im Sommer, finden jetzt im Herbst- und Winterhalbjahr wieder deutlich mehr Spieler den Weg zurück in die Halle, um sich beim bewährten ‚Jung gegen Alt' im Basketball, Fußball und Handball zu messen. Alle Sportarten laufen natürlich nach Handballregeln und dadurch auch mit der notwendigen sportlichen Härte ab, die es für den richtigen Spaß benötigt.
Künftig wird unsere erste Herrenmannschaft alle zwei Wochen mit uns in der Jesinger Halle trainieren, so dass am Ende der Übungseinheiten ein Handball-Trainingsspiel gegeneinander auf dem Programm steht. In aller Bescheidenheit bilden wir uns ein, unserer ‚Ersten' sportlich durchaus noch etwas entgegensetzen zu können, so dass am Ende beide Mannschaften von dem Aufeinandertreffen profitieren können.

Thies Boje

B-Jugend männlich - im 2. Jahr wird jetzt Gas gegeben

Die Saison 22/23 der B-Jugend in der Bezirksklasse wurde mit Höhen und Tiefen auf dem 3. Tabellenplatz mit 15:9 Punkten; 347:281 Toren abgeschlossen. Da der VfL Kirchheim auf Grund der zu geringen Anzahl an Spielern, selber nicht im Stande war, eine A-Jugend zu stellen, wurden die Spieler des Jahrgang 2006, welche dies wollten (3 St.), der HSG OLE per Gastspielrecht zur Verfügung gestellt. 2 Spieler, welche dies nicht wollten, werden weiter im Trainingsbetrieb der B-Jugend teilnehmen.

Kolding als Startschuss Ostern 2023

Die jetzigen Jahrgänge 2007/2008 waren von der Eingliederung vorher und dem immer wieder zusammen durchgeführten Training, ganz ordentlich eingespielt. Ein Novum in der Vorbereitung war das für alle unvergessliche Turnier in Kolding (Dänemark), welches man bei einem recht starken Teilnehmerfeld im Mittelfeld auf Platz 7 (bei 15 Teilnehmern) abgeschlossen hat! Und dies trotz über 12 Stunden Anreise mit dem Bus und einem recht engen Matratzenlager in einer Schule, inklusive frühem Aufstehen. Hier sei noch einmal allen Eltern, Sponsoren und Spendern gedankt, dass dieses Erlebnis stattfinden konnte. Leider durften wir auf

Ein engagiertes und erfolgreiches Team – neben und auf der Platte – unsere B-Jugend männlich

Handball

Grund der dieses Jahr sehr strikten Richtlinien zur HVW-Qualifikation erst in der Bezirksqualifikation starten. Diese fand Ende April in der ersten Runde in Stuttgart statt. Auch hier zeigten die Jungs sehr deutlich, was sie können. Mit im Durchschnitt 8 Torschützen pro Spiel und den in der gesamten Qualifikationsrunde am wenigsten bekommenen Toren, setzte man hier mit 3 Siegen ein Ausrufezeichen.
VfL : JSG Waldau 21 : 9
VfL : TSV Deizisau 18 : 14
VfL : HB Filderstadt 31 : 7
Die zweite Bezirksqualifikationsrunde Mitte Juni in Lenningen musste dann Aufschluss geben, in welcher Liga man sich wieder finden würde. Auch hier blieb man trotz äußerst widriger Bedingungen ungeschlagen. Das Spiel gegen die SG untere Fils entwickelte sich zu einem Nervenkrimi, der uns, durch die mangelhafte Leitung, alles an Disziplin und Kampfgeist abverlangte. 9 Zeitstrafen in 25 Minuten Spielzeit machten selbst den Gegner sprachlos. Kommentar: „so pfeift man ein Spiel kaputt". Am Ende konnten wir uns als Gruppenerster verdient für die diesjährige Saison in der Bezirksliga qualifizieren.
VfL : SG Untere Fils 13 : 13
VfL : TSV Köngen 19 : 14

Klassiker auf Rasen – unsere B-Jugend beim Owen-Cup

Vollgas auch im Trainingsspiel – die B-Jugend gegen HT Uhingen-Holzhausen

Als ein weiterer Eckpunkt der Vorbereitung wurde Anfang Juli in fast voller Mannschaftsstärke am AKB-Spendenlauf teilgenommen. Hier erlief jeder Spieler mindestens 5km oder sogar viel mehr! Ebenso wurde im Juli noch das Hallenturnier in Denzlingen bei Freiburg besucht. Hier war der Erfolg eher mäßig. Dafür sorgte das Übernachten in der örtlichen Sporthalle aber für ein schönes Mannschaftsevent. Beim SV-CUP in Owen Mitte Juli, welcher traditionell auf Rasen stattfand, kamen wir auf Platz 4. Auch hier wechselten sich Höhen und Tiefen ab. Dazu sagen muss man aber, dass beide Turniere nicht in Vollbesetzung gespielt wurden. Da unter anderem unser Vincent zu dieser Zeit erfolgreich mit der Gehörlosen-Nationalmannschaft unterwegs war. Hinzu kam noch ein Turnier am Ende der Sommerferien in Friedrichshafen und ein Wochenend-Camp in Kirchheim, um noch einmal Impulse zu setzen.
Die neue Saison ist im September gestartet, und alle freuen sich, das Erlernte und vor allem die guten Leistungen aus der Vorbereitung zu zeigen.
Ein Wermutstropfen, welcher sich über die Ferien herausstellte, ist, dass unser Torwart Marvin seine Handballschuhe leider für immer an den Nagel hängt! Dies geschieht aus gesundheitlichen Gründen. Es ist besonders schade, da er in den letzten Monaten eine extrem gute Entwicklung gezeigt hat und die oben genannten Erfolge auch auf seinen Schultern ruhen. Dir, lieber Marvin, alles Gute und natürlich Gesundheit! Einen Dank möchten wir auch noch einmal an Michael Schmitt und Alexander Müller sagen! Es brauchte viele Schultern, um so arbeiten zu können. Danke schön auch an alle Eltern, welche immer helfen, wo sie nur können. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Jungs bei ihrem Sport!

Jens Tombrägel und Robin Habermeier

D-Jugend männlich – Zwischenziele erreicht!

Die Zielsetzung formte sich nach dem Bezirksspielfest 2022. Mit einer Mannschaft, die im ersten D-Jugend Jahr das Mittelfeld erreicht hatte, war den Trainern klar, dass es für diese Saison 2023/24 darum gehen muss die oberste Spielklasse zu erreichen.
Mit einer bravourösen Vorrunde und einer engagierten Hauptrunde ist es dem Team gelungen, den dritten Platz des Bezirksspielfestes 2023 zu erreichen und damit die Eingruppierung in die höchste Liga, die Bezirksliga. Glückwünsche an dieser Stelle an die Mannschaft und die Trainer Jürgen Rosenäcker und Florian Bleher. Das Ziel, eine zweite D-Jugend Mannschaft für die Saison 2023/24 zu melden, ist ebenfalls erreicht worden. Durch die hervorragende Arbeit des E-Jugend Trainerteams und den damit verbundenen Zulauf, konnten 8 altersbedingt ausscheidende E-Jugend Spieler in der D-Jugend aufgenommen werden. Das Team der D-Jugend 2 wird in Kreisliga C spielen, was wieder als Grundstein für die Saison 2024/25 gesehen werden kann. Betreut werden sie von den Trainern Lisa Freddo und Konstantin Pegios. Die große Zahl

Großer Kader mit großer Begeisterung – die D-Jugend und ihre Trainer

von mittlerweile 21 Spielern, kann natürlich nicht mehr nur durch das ursprüngliche Trainerteam Jürgen Rosenäcker, Florian Bleher und Konstantin Pegios betreut werden. Für diese Saison ist es uns gelungen, Lisa Freddo aus der aktiven Damenmannschaft als Verstärkung zu gewinnen. Danke Lisa, dass du dich bereit erklärt hast, diesen wichtigen ehrenamtlichen Posten anzunehmen.

Gute Laune kann man nicht besser zeigen – die Minis der Handballabteilung

Außerhalb der rein sportlichen Aktivitäten wurde durch die Eltern und das Trainerteam ein Zeltlager Wochenende auf die Beine gestellt mit Spielen, Grillen, Kino (Handball WM 2007 Wintermärchen) und viel Spaß. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren alten Handballfreund Jürgen Ziegler für die Bereitstellung seiner schönen Wiese. Wir können uns auf eine spannende Saison 2023/24 freuen.

Jürgen Rosenäcker

Minis – eine wachsende Schar

Wer das Foto unserer Minis aus dem vorherigen Mitteilungsheft mit dem jetzigen vergleicht wird feststellen, dass die Gruppe der Kleinsten aus der Handball-Familie seitdem deutlich angewachsen ist. Dies liegt nicht nur daran, dass einige der Betreuer und Trainer in jüngster Zeit mit ihren eigenen Kindern neuen Zulauf geschaffen haben, sondern auch daran, dass sich herumgesprochen hat, dass die Kinder hier mächtig Spaß haben und dabei ganz nebenbei Bewegung, Koordination sowie das sportliche Miteinander lernen, sich körperlich prächtig entwickeln und nach Herzenslust auspowern können. Wir von der Handball-Abteilung hoffen natürlich, dass diese Kinder ihre Lust an Bewegung mit dem Ball und die Freude an Teamgeist dann auch die weiteren Jahre in unserer Abteilung ausleben wollen. Wenn die Begeisterung so groß bleibt, wie sie die Koordinationsleiter und Betreuer jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Sporthalle Stadtmitte in Kirchheim erleben dürfen, sollten wir uns darüber keine Sorgen machen müssen. Wir freuen uns jedenfalls über jedes neue Gesicht und wünschen uns, dass die scheinbar gut funktionierende Mundpropaganda weitere Eltern und Kinder anlockt.
Jan Engelking

VfL Kirchheim und der TSV Weilheim – kommt die Spielgemeinschaft?

Dass die Personaldecke bei den aktiven Männermannschaften des VfL Kirchheim in den letzten Jahren relativ dünn war, dürfte auch dem Letzten mit der Abmeldung unserer Verbandsligamannschaft Ende letzter Saison klar geworden sein. 9 Spieler hatten zum Ende der vergangenen Spielrunde aus verschiedenen Gründen ihren Weggang aus der ersten Mannschaft verkündet. Dieser Aderlass war mit Spielern aus der eigenen zweiten Mannschaft war oder A-Jugend schlicht und ergreifend weder personell noch qualitativ zu kompensieren. Schon seit einigen Jahren war es immer schwieriger geworden, ausreichend Nachwuchs zu generieren und vor allem, diesen über die B-Jugend hinaus an den Verein zu binden, um die Spieler dann in die aktiven Mannschaften zu integrieren. Die Situation im Jugendbereich hat sich inzwischen durch den engagierten Einsatz der Verantwortlichen deutlich gebessert und die Mitgliederzahlen sind erfreulicherweise wieder merklich angestiegen. Dennoch fehlen uns derzeit im männlichen Bereich eine A-Jugend und eine starke zweite Herrenmannschaft, um für die Erste den entsprechenden personellen Unterbau bereit zu stellen. Bei den Damen sieht es sogar noch düsterer aus. Erst seit diesem Jahr gibt es wieder eine weibliche F-Jugend, während alle Jugendmannschaften darüber fehlen. Damit dauert es sage und schreibe 8 Jahre, bis unsere Damen mögliche Lücken mit eigenen Nachwuchsspielerinnen füllen könnten. Vor diesem Hintergrund wurden von der Abteilungsleitung gemeinsam mit den Mitgliedern verschiedene Szenarien für die weitere Entwicklung des Handballs in Kirchheim diskutiert und beschlossen, eine mögliche Spielgemeinschaft mit dem TSV Weilheim zu prüfen. Als erster Schritt wurde beschlossen, dass die ersten Herrenmannschaften des TSV Weilheim und des VfL Kirchheim eine Partnerschaft bilden, um die Jugendförderung im Handball zu stärken und Kräfte im aktiven Bereich zu bündeln. Ziel ist es, in Zukunft jungen Handballtalenten aus der Teckregion optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Unter dem Namen TSV Weilheim startet zu Beginn des Projekts die erste Herrenmannschaft gemeinsam mit den Spielern des VFL Kirchheim in der Lindach-Sporthalle und möchte dem langfristigen Vorhaben damit ein Gesicht geben. Um eine solide Basis und Perspektive zu bieten und ein erstes Zeichen zu setzen, hat der VFL Kirchheim hierfür sein Spielrecht in der Verbandsliga abgegeben. Die geplante Zusammenarbeit soll eine harmonische Mischung aus erfahrenen Spielern und aufstrebenden Talenten bilden. Ein Hauptziel ist es, die Jugend langfristig in die Mannschaft zu integrieren und so eine starke Basis für die kommenden Jahre zu schaffen. Durch diesen Schritt setzen die Vereine ein positives Zeichen für die Zukunft des Handballsports in der Teckregion, sowohl in Bezug auf sportlichen Erfolg als auch auf die Förderung junger Talente unter der Teck.
Mitte Juni hat Matthias Briem dann seine Spieler zum ersten Training und anschließenden Leistungstest gebeten. Obwohl

sich mancher Spieler bis zum Ende der Vorbereitung den Tests erfolgreich entziehen konnte, wurde darauf aufbauend eine Trainingsplanung kreiert. Egal ob jung, erfahren, neu oder Urgestein im Team, alle Spieler haben von Beginn an sehr gut mitgezogen. Die gemeinsame Freude am Handball war und ist allen Spielern anzumerken. Einzig bei Warmmachspielen wie Fußball setzte sich die Einseitigkeit des letzten Jahres fort und die jungen Wilden beißen sich trotz intensivem Engagement weiterhin die Zähne an den erfahrenen ‚Alten' aus. Auch deshalb wurde mit variablen Warmmachspielen versucht, ein gewisses Gleichgewicht herzustellen. Im Laufe der Vorbereitung konnte die Mannschaft gute Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen erzielen, wobei dies nicht nur in den Spielergebnissen, sondern in der schrittweisen Umsetzung von Trainingsansätzen und dem verbesserten Zusammenspiel der Spieler zu erkennen war. Durch die Zusammenführung der beiden Mannschaften des VFL Kirchheim und des TSV Weilheim ist das neu geformte Team voll besetzt und Abläufe mussten neu eingeübt und optimiert werden. Um allen Spielern genügend Spielzeit zu bieten, wurde die Abstimmung mit den Trainern der Perspektivmannschaft gesucht und beschlossen, einigen Spielern dort die nötige Spielpraxis zu bieten, Fuß zu fassen und sich zu entwickeln. Die neue Struktur soll über die kommenden Jahre Früchte tragen und das Ziel ist, mittelfristig eine schlagkräftige Truppe mit einer guten Spielerbasis für die aktiven Mannschaften zu bekommen, um langfristig erfolgreich zu sein. Um die neue Zusammengehörigkeit der ersten Mannschaften deutlich zu machen, prangen auf dem Trikot nun die Vereinsembleme sowohl des VfL Kirchheim als auch des TSV Weilheim. Alle Beteiligte sind sich aber auch bewusst, dass die Liga dieses Jahr herausfordernder denn je ist und mit der HSG OLE und dem TSV Zizishausen zwei Schwergewichte in der Liga mitmischen. Hinzu kommen starke Aufsteiger wie Neuhausen/Filder 2 und Ostfildern 2, die einerseits mit routinierten und andererseits sehr talentierten Nachwuchsspielern sicherlich nicht zu den typischen Aufsteigern gehören. Nach einem Fehlstart in die aktuelle Spielrunde mit zwei Niederlagen in Folge, nimmt die Mannschaft langsam Fahrt auf und konnte in den weiteren Partien 3 Siege erringen. Wo es geht, versuchen unsere Spieler, die B-Jugendspieler des VfL Kirchheim in das Training der ersten Mannschaft einzubinden, was auf beiden Seiten gut ankommt. Die Spieler bestätigen, dass die Stimmung in der Mannschaft sehr positiv ist und man mit dem Schritt zur Bildung eines gemeinsamen Teams sehr zufrieden ist. Allerdings trifft die Bildung einer Spielgemeinschaft, auch, wenn diese bis auf Weiteres nur für die aktiven Mannschaften vorgesehen wäre, nicht bei allen Mitgliedern der jeweiligen Abteilungen des TSV und des VfL auf uneingeschränkte Zustimmung. So kommt es dazu, dass derzeit in beiden Reihen wild diskutiert und die Argumente für oder gegen eine SG abgewogen werden. Die nächsten Wochen werden zeigen, ob der weitere Weg beider Vereine gemeinsam oder getrennt gehen wird. Dazu werden noch einige gemeinsame Sitzungen, Workshops und Versammlungen nötig sein und wir dürfen gespannt sein, in welche Richtung das Pendel schlagen wird.

Martin Rudolph

Judo – neue Kurse
Breitensport und Kampfsport – komm und teste es

Im Judo wird **INTEGRATION** und **INKLUSION** großgeschrieben. Niemand wird ausgegrenzt. Ob groß, klein, dick, dünn, arm oder reich – jeder soll mitmachen. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, mit oder ohne Handicap sind herzlich willkommen.
Komm einfach vorbei in die Walter-Jacob-Halle beim Schlossgymnasium und teste es bei einem Schnuppertraining Auskunft erteilt die Judo Abteilung und Gabi Deuringer (Tel.: 07021-83213 / fam.deuringer@t-online.de).

Trainingszeiten

Jugendliche (ab 6 Jahre):

	Mittwoch	18:15 – 19:45 Uhr
	Freitag	18:15 – 19:45 Uhr
Frauen / Männer:		
	Montag	18:15 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr
	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr

Kirchheimer Judo for Future

Kirchheimer Judokas können auch weiterhin ein hochwertiges Training im Breiten- sowie im Wettkampfsport anbieten.
Mit 7 DAN-Träger, 5 Anwärter zum 1. DAN und 2 Trainern mit Trainer „B“ und Trainer „C“ – Ausbildung sind die Kirchheimer Judokas gut ausgebildet für die Zukunft.
Zwei Jugendtrainer starten zudem dieses Jahr noch ihre Trainer „C“ – Ausbildung.

Barbara Starzmann wirft Alex Philen mit Kata-guruma

Baden-Württembergische Kata-Meisterschaft in Karlsruhe

Bei der Baden-Württembergischen Kata-Meisterschaft in Karlsruhe verpassten Alex Krone und Björn Kneile knapp die Finalrunde. Barbara Starzmann und ihr Partner Alex Philen schafften es in die Finalrunde und landeten am Ende auf Platz 5. Platz.

21. ITG Int. Judoturnier im Glaspalast in Sindelfingen 2023

Barbara Starzmann holt den Pokal in der Gewichtsklasse -44kg

Das ITG Internationales Judoturnier im Glaspalast ist das größte internationale Turnier in Europa. Rund 1800 Judoka aus 15 Ländern verwandeln den Sindelfinger Glaspalast in ein großes Dojo. Auf neun Matten kämpften aus den Verbänden der EJU/IJF am Samstag die Altersklassen u13, u18, Frauen und Männer und am Sonntag die Altersklassen u11, u15 & U21 um die Pokale und Medaillen.
Barbara Starzmann trat, in der Altersklasse U18 / -44 kg, für den VfL Kirchheim an.

Barbara steht gerade intensiv in der Vorbereitung zur DAN-Prüfung und dadurch kommt das aktive Wettkampftraining eher zu kurz. Keine gute Voraussetzung für einen internationalen Wettkampf aber die Kirchheimerin zeigte mal wieder ihre Klasse und dass das jahrelange intensive Wettkampftraining mit ihrer Trainerin Gabi Deuringer immer wieder für große Erfolge gut ist.
Zu Beginn musste sie gegen Belana Bittl vom JC kawaishi Bad Säckingen antreten. Diese hatte jeweils bei dem „Tournament Oensingen U18“ und beim „Liechtenstein Open Vaduz Cadet“ Event den 3. Platz belegt.
Den ersten Angriff von Belana Bittl konnte sie mit einer Hüfttechnik kontern, bekam dafür aber keine Wertung. Im weiteren Verlauf schaffte Barbara es die Kontrahentin nach knapp 2 Minuten mit einem Haltegriff zu besiegen. Gleich im 2ten Kampf kam sie gegen die Holländerin Megan Warners vom Kenamju Haarlem. Bronze beim Continental Championships Cadets, Silber beim European Cup Cadets und 2x Gold und 1x Silber beim National Championships Cadets zeigen die Klasse dieser Kämpferin. Beide Kämpferinnen tasteten sich zu Beginn ab und spürten das hier die Entscheidung für den Finalkampf fallen würde. Immer wieder versuchte Megan Warners ihren Schulter-

Judo

wurf den Barbara geschickt blockte und dann mit verschiedene Wurftechniken dagegen agierte. Der Kampfverlauf war offen und spannend. Als Megan Warners im weiteren Verlauf gegen Kampfzeitende wieder ihren Schulterwurf ansetzte, war Barbara darauf vorbereitet und konterte diesen was ihr einen Waza-ari (mittlere Wertung) einbrachte und diese im anschließenden Haltegriff besiegen. Jetzt ging es um den Einzug ins Finale gegen Leona Dorofeev vom Jahn Nürnberg 2012 e.V. Hier konnte Barbara nach 20 Sekunden durch einen Hüftwurf wieder einen Waza-ari erzielen und den Kampf nach 1:34 Minten im Haltegriff beenden. Im Finale kam sie, wie zu Beginn zu erwartet war, wieder gegen Megan Warners. Beide kannten sich ja aus dem vorhergegangenen Fight, wussten um die Stärken und Schwächen des anderen. Die Kämpferinnen begannen jetzt den Fight offen und ohne Taktieren, jetzt galt die Devise „alles oder nichts". Der Fight war lange offen, beide hatten ihre Chancen den Kampf für sich zu entscheiden. Im Kampfverlauf konnte Barbara zweimal den tiefen Schulterwurf (Seio-nage) von Megan Warners blocken und durch Gegentechniken jeweils eine Waza-ari Wertung für sich verbuchen.
Ein gelungener Wettkampftag für Barbara. 1. Platz bei diesem hochkarätigen Internationalen Turnier und mit einem Lächeln nahm sie bei der Siegerehrung den begehrten Pokal entgegen.

Sommerfest 2023

Am 15 Juli 2023 feierte die Judoabteilung des VfL Kirchheim ihr Sommerfest.
Zum Glück gab es genügend Schattenplätze um bei über 30°Grad einen angenehmen Platz zu finden.
Zu Beginn stand ein Training von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Halle auf dem Programm. Als Trainer konnte Björn Kneile keinen geringeren als den ehemaligen National- und Verbandstrainer des Luxemburgischen Judoverbandes - Franz Kofler - engagieren. Dieser hat das „JUDO PROJEKT 1000" ins Leben gerufen - damit möchte er 1000 Judovereine besuchen und dabei 1000 Trainingseinheiten absolvieren - und eine Station dieses Projektes war Kirchheim Teck.
Für die Eltern gab es ebenfalls die Möglichkeit den Judosport zu erschnuppern. Gabi Deuringer brachte den interessierten Eltern bei, wie umfangreich diese Sportart ist und auch für die Kleinsten, unsere Judozwerge, hatten Spaß bei ihrem Training mit Alex Krone und Cara Heck. Nach den schweißtreibenden Trainingseinheiten gab es für alle ab 13:00 Uhr Kaffee, Kuchen und gratis Getränke.
Als Highlight hatte sich das Organisationsteam eine besondere Überraschung einfallen lassen – eine große Mario Hüpfburg und Soccerbälle. Als diese geliefert und in der Halle aufgeblasen wurden, waren alle, nicht nur die Kids, begeistert und konnten es kaum abwarten die Hüpfburgen und Soccerbälle zu erobern. Gegen 17:00 Uhr wurden dann die beiden Grills eingeheizt und dazu gab viel verschiedene Köstlichkeiten, die die Eltern mitgebracht hatten. Bis zu spätem Abend gab es rund um den Grill eine gemütliche Atmosphäre mit Gesprächen und viel Gelächter. Nach 22:00 Uhr gingen dann so nach und nach unsere Gäste und wir beendeten das Sommerfest.

Bezirksliga

Am 01.10.2023 startete die Bezirksliga in Ravensburg in der Kuppelnauturnhalle.
Der VfL Kirchheim trat dieses Jahr mit seiner noch sehr jungen und unerfahrenen Mannschaft an. Ziel war es dabei zu sein und Kampferfahrung zu sammeln.
Doch es sollte sich für den VfL Kirchheim nicht lohnen. Die Gegner waren zu stark und teilweise aus der ersten Mannschaften aus der Baden Württembergliga. Es kam dann auch so wie es kommen musste – für den VfL-Kirchheim wurde es ein im wahren Sinne des Wortes schmerzhafter Tag. Kalle Krasky verletzte sich bei seinem letzten Kampf und musste mit einer Schultereckgelenksprengung ins Ravensburger Krankenhaus eingeliefert werden. Aber das war ja noch nicht alles – wenn´s schiefläuft, dann richtig. Zu allem Übel klemmte bei der Heimfahrt aus dem Krankenhaus auch noch der Zündschlüssel und das Auto konnte nicht gestartet werden. Nach langen Versuchen den Fehler zu beheben, kam letztendlich der ADAC und mit Know How und Geschick konnten wir dann nach langem Warten unseren Verletzten Kämpfer heim bringen.
Wir alle wünschen Kalle gute Besserung und eine schnelle Genesung.

Judo

Judo

Ansprechpartner und Trainer:

Gert Carstens, Bernd Budde,
Werner Carstens und Joachim Pradler
Mail: g.carstens@t-online.de

Judozwerge

Für alle Kinder ab 3,5 bis 6 Jahre
Immer freitags von 17:30 – 18:30 Uhr

Kontakt:
Jugendtrainerin Gabi Deuringer (2. DAN)
Tel.: 07021-83213
Mail: fam.deuringer@t-online.de

Trainingsort VfL / Judo:
Walter-Jacob-Halle
(beim Schlossgymnasium)
Jesinger Halde 1–5
73230 Kirchheim / Teck.

VfL – Mannschaft:

Luis Fleischacker	-66 kg
Demion Becker	-66 kg
Kalle Krasky	-73kg
Alexander Philen	-73kg
Ronas Beyazit	-81kg
Björn Kneile	-90kg
Wademar Petrov	+90kg

Tai Chi Chuan und Qi Gong Anfängerkurs

Kontakt: Stefan Molitor
Tel.: 07021 6448
Email: st_molitor@web.de

Trainingszeiten
Anfänger / Fortgeschrittene:
Freitag: 20.00 – 22.00 Uhr

Gebühren 30 Euro
Anmeldungen: Nicht notwendig.
Bekleidung: Trainingsanzug oder Ähnliches. Gymnastikschuhe, Turnschuhe,

Anfänger sind jederzeit herzlich willkommen

Jiu-Jitsu-Training

Jugend– und Erwachsenentraining:
Montags von 18:30 – 20:00 Uhr
Mittwochs und Freitags
von 20:00 – 22:00 Uhr

QR-Code SVZ-Onlineshop

Saunabau Geiger

Individueller Saunabau in Handwerksqualität!

Erleben Sie unser großes Angebot in den Bereichen Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Kirchheim/Teck und überzeugen Sie sich selbst!

Maria-Merian-Straße 4
73230 Kirchheim/ Teck
infos@saunabau-geiger.de

Tel.: 07021/ 980 33-0
Fax: 07021/ 980 33-33
www.saunabau-geiger.de

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

HOTDOG SONNENSTUDIO

Sonnenstudio in Kirchheim Teck

Im Haus von Saunabau Geiger!

www.sonnenstudio-hotdog.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

persönlich • kompetent
SPORT-HOLL
WEILHEIM-TECK
www.sport-holl.de

Sport Holl
Lindachstraße 13
73235 Weilheim-Teck

Telefon 07023-2875
mail@sport-holl.de

Karate

Dieses Jahr war für die Abteilung Karate besonders ereignisreich! Neben vielen großartigen Ausflügen und Events fanden erfolgreiche Prüfungen und zahlreiche Wettkämpfe mit Kirchheimer Beteiligung statt.

Die Nachwuchstalente der Abteilung nehmen Aufstellung, um ihr Können zu präsentieren.

Events:

Muttertag

Zum Einklang in den Sommer fand am 14.05.2023 traf sich eine motivierte Gruppe aus über 30 Karate-Ka zusammen mit ihren Familien am Wanderparkplatz Hochholz in Erkenbrechtsweiler.
Es ging an der Brille vorbei, dann zum Drachenfels bis hin zur dortigen Grillstelle. Hier wurde gegrillt, gegessen, geredet, gespielt und alle Mama's vor Ort bekamen Blumen geschenkt.
Die Abteilung und alle Teilnehmer danken dem Orga-Team recht herzlich! ☺

Haft ond Hokafeschd

Am 25.06.2023 fand das jährliche Stadtfest wieder mit Beteiligung der Karateka des VFL statt.
Neben vielen guten Gesprächen mit Interessierten und potenziellen zukünftigen Mitgliedern fanden am Stammplatz auf der Bühne vor der Stadtbibliothek regelmäßig Aufführungen und Schaukämpfe statt.
Ein besonderer Nervenkitzel war der große Auftritt am Nachmittag auf der Haupttribüne am Marktplatz.

Neben einer Gruppenchoreografie zeigten die Kirchheimer Karate-Ka auch Techniken aus dem Freikampf.

Sommerferienaktion

Alle Mitglieder der Abteilung, ob groß oder klein, ob Neueinsteiger*in oder erfahrene*r Wettkämpfer*in wurden aufgefordert sich auch in der Urlaubszeit fit zu halten und dies digital einzufangen. Die Fotos wurden anschließend von unserem Social-Media Team rund um Kristina Nikkel aufbereitet und als Motivationsstütze im Sommerloch regelmäßig online veröffentlicht.
Vielen Dank an alle die mitgemacht haben ☺.

Hochmotiviert zeigen sich die Karate-Ka und ihre Familien auch außerhalb der Tatami (Kampfmatte).

Aus einigen der Beiträge wurde zudem eine schöne Kollage angefertigt.

Karate

Nach einem erfolgreichen Kräftemessen machen sich die jungen VFL-Karateka auf den Heimweg.

Die gemütliche Runde beim Abendessen darf natürlich nicht fehlen – Und die Stimmung ist bombastisch!

Landeskader – Ländervergleich in Schifferstadt

Am 09.09.2023 fand in Schifferstadt ein Ländervergleich in der Kategorie Kumite ("Freikampf") statt. Athleten und Athletinnen aus dem Ländle, dem Saarland sowie Rheinland-Pfalz reisten an, um sich und ihre Fähigkeiten auf die Probe zu stellen.
Mit von der Partie waren zwei junge Kirchheimer Kämpferinnen: Ronja Blumauer und Lana Werner
Sie nutzten die Veranstaltung der Landesverbände, um bei zahlreichen interessanten Kämpfen wertvolle Erfahrungen zu sammeln, neues auszuprobieren und mit einigen Siegen im Gepäck wieder glücklich Nachhause reisen zu können.

Hütte Erkenbrechtsweiler + Wanderung 22.09. – 24.09.2023

Am Freitag, 22.09.2023 begrüßte die Abteilung Karate Kinder und Jugendliche zum Hüttenwochenende in Erkenbrechtsweiler. In einer voll ausgebuchten Hütte waren 19 Karate-Ka und viele Besucher drei Tage lang im Karate-Fieber. Sie trainierten sage und schreibe sechs Mal von Freitagabend bis Sonntagmorgen und die Energie reichte sogar für eine kleine Fußball-Runde zwischendurch. Am Samstag ließen Jung und Alt den Abend gemütlich beim gemeinsamen Grillen ausklingen.
Nach vielen Trainingseinheiten und wenig Schlaf ging es am Sonntag nach dem Auszug aus der Hütte zusammen mit den Eltern und sonstigen Wanderbegeisterten Mitgliedern direkt zu einer kleinen Wanderung auf den Hohen Neuffen. Hier wurde zum Abschluss noch einmal gemeinsam gegessen und das Wochenende bei überragendem Spätsommerwetter reflektiert.

Wettkämpfe:

Medaillenspiegel:

Wettkämpfe 2023 – Erfolge, Erfolge und noch mehr Erfolge!
Am 25.02.2023 fand die **Deutsche Meisterschaft im Para-Karate** in Ludwigsburg statt und Roberto Santoro kann seinen Titel aus dem Vorjahr mit Bravur verteidigen und wird erneut Deutscher Meister.

Bereits wenige Tage später, am 04.03.2023 fand das internationale Turnier **„Heart-Cup“** in Ponzano Veneto in der Nähe von Venedig in Italien statt. Hier trat Roberto in der Disziplin „Shotokan-Kata“ gegen Athleten ohne körperliche Einschränkungen an und ergatterte ebenfalls die Goldmedaille.
Für die Altersklasse Schüler und Jugend begann die Wettkampfsaison am 22.04.2023 in Eppingen beim **Regio-Cup – NORD**. Hier konnte Lana Werner sich nach vielen spannenden Kämpfen den 3. Platz bei ihrem ers-

In zahlreichen Übungseinheiten vertieften die Trainer Kate und Kumite Inhalte bei schönem Wetter und an der frischen Luft.

Karate

Name:	Roberto Santoro	Lana Werner	Ronja Blumauer	Le Anh-Phong Nguyen	Artöm Nikkel	Lars Blumauer	Arya Kögler	Laura Lang	David Kögler	Hashem Alzoubi	Kevin Lang	Kampf-gemein-schaften Kirchheim-Ludwigsburg	
Alters-klasse:	Erwach-sene / Para-Karate	Schüler	Schüler	Junioren	Junioren	Jugend	Schüler	Schüler	Schüler	Junioren	Erwach-sene	Junioren	
Gold	3	2		1	1		1				1		9
Silber		2		1	1	2	1			1		2	10
Bronze		4	4	1	2		2	1					14
Sonstige Platzie-rungen	1	1				1	1		1				5

ten Turnier in der Disziplin Kumite (Freikampf) sichern.
Schon eine Woche später, am 29.04.2023, ging es weiter zum **Koshinkan-Cup** nach Villingen-Schwenningen.
Hier konnte Lana Werner wieder den 3. Platz in Kumite erringen und zusätzlich die Silbermedaille in Kata (Technischer Formenlauf) ergattern.
Bei ihrem ersten Wettkampf holte sich auch Ronja Blumauer den 3. Platz in Kumite.
Am 06.05.2023 fand in Köln das internationale Turnier Cologne Open statt, hier nahm Roberto Santoro auch in der Disziplin Shotokan Kata teil und schlitterte nur knapp an den Medaillenrängen vorbei und wurde für seinen Techniklauf mit dem 4. Platz belohnt.
Am 15.05.2023 ging es für Lana Werner zur **Landesmeisterschaft der Kinder und Schüler** nach Walldürn. Hier konnte sie in der Disziplin Kata den fünften Platz erringen. Im Kumite zog sie ins Finale ein und unterlag ihrer Kontrahentin nur knapp. Im Platz um drei holte Lana nochmal alles aus sich raus und holte Bronze. Damit löste sie direkt bei ihrer ersten LM das Ticket zur Deutschen Meisterschaft!
Am 20.05.2023 ging es dann sofort auf dem **Barock-Cup** nach Ludwigsburg. Hier Konnte Lana Werner wieder den 3. Platz im Kumite erreichen. Le Anh-Phong Nguyen und Artöm Nikkel gelang es bei den Junioren ebenfalls Bronze zu erkämpfen. Lars Blumauer belegte den 2. Platz in seiner Gewichtsklasse. Arya Kögler prämierte bei ihrem ersten Wettkampf ebenso mit einem herausragenden 3. Platz.
Im Juli ging es dann Schlag auf Schlag weiter:
Am 01.07.2023 reisten die Kirchheimer Kämpferinnen es zum **Regio-Cup OST** nach Langenau.
Hier schaffte Lana Werner den Sprung aufs oberste Treppchen und holte souverän Gold. Arya Kögler und Ronja Blumauer freuten sich jeweils über Bronze.
Am 08.07.2023 ging es zum **Konstanz-Cup**, der wie der Name vermuten lässt am schönen Bodensee stattfand.
Hier gaben die VFL-Athleten und Athletinnen Vollgas. Le Anh-Phong Nguyen, Artöm Nikkel & Arya Kögler konnten jeweils in ihren Gewichts- und Altersklassen den ersten Platz erkämpfen. Lars Blumauer gelang ein hart umkämpfter Platz zwei und Ronja Blumauer staubte Bronze ab.
Angefixt von den bisherigen Erfolgen ging es am 15.07.2023 direkt weiter nach Baden-Baden zum **Regio-Cup – WEST**
Hier erkämpfte sich Lana Werner im Kumite Platz zwei und Arya Kögler Platz fünf.
Am selben Tag fand in Baden-Baden auch die **Landesmeisterschaft im Para-Karate und der Masterklasse** statt.
In Para-Karate in der Disziplin konnte der erfahrene Wettkämpfer und Trainer Roberto Santoro an die Erfolge aus dem Vorjahr und

Roberto präsentiert stolz seine Meister-Trophäe

Ronja kann es selbst noch gar nicht fassen – Eine Treppchen-Platzierung bei ihrem ersten Wettkampf

Lana und ihre Gegnerin versuchen zeitgleich einen „Ura-Mawashi" zum Kopf der Kontrahentin – während Lana die Distanz richtig einschätzt, kickt ihre Gegnerin zu hoch und kann somit nicht punkten. Anmerkung: Erst ab 18 Jahren wird im Karate im Vollkontakt gekämpft – Kinder und Jugendliche deuten ihre Treffer nur technisch sauber an, während Junioren im Halb-Kontakt (leichte Berührung) kämpfen.

Karate

Lana ist begeistert als der World Games-Sieger und Ludwigsburger Trainer Köksal Cakir ihr zum Titel gratuliert

Von links: Betreuer Dominik Werner, Ronja Blumauer, Lana Werner und Arya Kögler

dem Frühjahr anknüpfen und souverän den Titel des Landesmeisters verteidigen.
Unser Abteilungsleiter Kevin Lang bestieg auch dieses Jahr erneut die Tatami (Kampffläche) und konnte nachdem sein Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen im letzten Jahr mit Bronze belohnt wurde, dieses Jahr den Sprung an die Spitze vollbringen und wurde Landesmeister der Masterklasse in seiner Gewichtskategorie.
Am 22.07.2023 ging es dann nach Frankenthal zum **Start to fight-Cup**.
Lana Werner konnte sich erneut Gold sichern. Artöm Nikkel und Arya Kögler errangen jeweils Silber und Ronja Blumer sowie Laura Lang sicherten Bronze. David Kögler erkämpfte sich Platz 5 und schrammte knapp am Podest vorbei. Für Laura und David war dies eine besondere Herausforderung, da sie sich zum Ersten Mal unter Turnierbedingungen auf die Matte trauten.
Am 07.10.2023 ging es zur **Landesmeisterschaft der Jugendlichen & Junioren** nach Neuried.
Unsere Starter waren Lars Blumauer, Artöm Nikkel, Le Anh-Phong und Hashem Alzoubi. Sie starten alle in Ihrer jeweiligen Gewichtsklasse und zusammen mit unserem befreundeten Dojo aus Ludwigsburg in der Mannschaft.
Lars Blumauer kämpfte sich gekonnt durch die komplette Vorrunde und wurde erst im Halbfinale gestoppt. Im Kampf um Platz drei entschied die Zeit auf Unentschieden. Nach dem darauffolgenden Schiedsrichterentscheid verlor Lars den Kampf knapp mit 2:1 und wurde Fünfter.
Artöm Nikkel teilte sein Kampfschicksal mit Lars und musste sich nach einer sehr starken Vorrunde im Halbfinale geschlagen geben. Er schaffte es jedoch sich im Kampf um Platz 3 zu behaupten und ergatterte verdient das bronzene Metall!
Hashem Alzoubi dominierte die Vorrunde seiner Gewichtsklasse und zog ins Finale ein. Hier musste er sich dem amtierenden Landesmeister geschlagen geben.
Auch Le Anh-Phong Nguyen erkämpfte sich den Platz im finalen Kampf und errang den Vizelandesmeister-Titel.
Beide Kampfgemeinschaften „Kirchheim-Ludwigsburg I + II“ schafften es in ihren jeweiligen Altersklassen (Jugend und Junioren) die Vorrunden erfolgreich zu bestreiten und zogen ins Finale ein. Hier unterlagen die KGs nur knapp ihren Gegnern und wurden jeweils mit dem zweiten Platz belohnt. Somit dürfen beide Teams mit Kirchheimer Beteiligung Baden-Württemberg bei der Deutschen Meisterschaft vertreten.
Somit wurden beide Mannschaften Vize-Landesmeister und dürfen BW auf der DM vertreten.

Große Ehre für Lana Werner

Nach einem derart Ereignisreichen und von Titeln und Platzierungen erfüllten Jahr wurde Lana Werner 2023 in den Bundeskader im Bereich Kinder / Schüler berufen. Eine großartige Chance für ihre zukünftige Entwicklung und eine große Ehre für die Abteilung Karate des VFL!

Kevin Lang und Roberto Santoro freuen sich über ihre verdienten Meistertitel

Lana Werner und ihre Kontrahentinnen gemeinsam auf dem Podest

Prüfungen:

Zum Start in das Jahr 2023 fanden am Samstag, den 28.01.2023 Gürtelprüfungen statt. 25 Kinder und Jugendliche stellten sich den Prüfungen zur nächsthöheren Gürtelreife (Kyu). Von Neulingen bis zu erfahrenen Ka-

rate-Ka waren die Gürtelfarben von weiß bis blau vertreten und alle Teilnehmer bestanden den Härtetest vor dem heimischen Prüfungskomitee.
Vor den Sommerferien fand am 19.07.2023 zum Schuljahresabschluss die zweite Prüfung des Jahres statt. Dieses Mal standen sogar 35 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Matte. Auch bei diesem Durchgang haben alle Dank der akkuraten Vorbereitung bestanden.

Die Abteilung dankt allen Teilnehmern und spricht den Trainern der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen (Julia, Kristina, Kathrin, Roberto, Holger und Kevin) ein großes Lob für ihren allwöchentlichen vollen Einsatz aus!

QR-Code SVZ-Onlineshop

Von links: Abteilungsleiter Kevin Lang, Lars Blumauer, Artöm Nikkel, Hashem Alzoubi, Le Anh-Phong und Betreuer Dominik Werner

Lana Werner präsentiert stolz ihren Titel beim Regio-Cup Ost

Stolz präsentieren die Prüflinge ihre Urkunden zum neuen Reifegrad

Leichtathletik

Schüler-Wettkämpfe der U8 und U10 in Nellingen und Neuhausen

Mit starken und motivierten Teams sind die VfL Nachwuchs-Leichtathleten bei den Schüler-Wettkämpfen in Nellingen und Neuhausen am Start gewesen. Bei Disziplinen wie Hindernissprint, Schlagwurf, Weitsprung- und Hindernisstaffel konnten die Kinder zeigen, was in ihnen steckt und tolle Leistungen erzielen.

In Nellingen belegten die beiden Kirchheimer Teams die Plätze 9 und 23. Die Teams mit Nicklas, Simon, Maximilian, Luca und Moritz sowie Emil, Joshua, Lena, Leni und Theo glänzten insbesondere in den Disziplinen Schlagwurf mit dem Wurfstab und in der Weitsprungstaffel.
Für einige unserer VfL-Athlet*innen war es der erste Wettkampf, die Nervosität war entsprechend groß. Umso toller, mit wie viel Engagement und Freude alle am Start waren!

Viele tolle Ergebnisse erziele der VfL-Nachwuchs dann in Neuhausen. Pekka Kicherer siegte nach drei Disziplinen in der Altersklasse M6, Luca Stähle entschied die Wertung in der Altersklasse M7 souverän für sich. Bei der M8 landete Kimi Guber bei starker Konkurrenz auf Rang 2. Olivia Weiß gewann in der Altersklasse W6.
Tolle Platzierungen errangen unsere Mannschaften in der Teamwertung. Die U8 mit Luca Stähle, Pekka Kicherer und Mart Kilinc schaffte einen tollen 3. Platz. Lena Stähle, Theo Zoch und Emil Hönig landeten auf

Luca ganz oben auf dem Podest in Neuhausen

Pekka mit Moritz nach seinem Sieg in Neuhausen

Mit Vollgas auf die Sprintstrecke

Unser Team beim ersten Freiluft-Wettkampf in Nellingen

Voll fokussiert über die Huerden

Unser VfL-Nachwuchs in Neuhausen mit Miriam, Lisa und Moritz

Leichtathletik

Rang 7, Olivia Weiß, Joshua Mäbert und Emir Kilinc auf Rang 9.
Die Teams der „Großen“ durften sich am Ende über Platz 8 für Kimi Guber, Maximilian Jäger und Nicklas Einselen freuen, Moritz Stähle, Leana Rieker und Clara Eichner über Platz 22. (mh)

Hallentraining auch im Sommer …

Aufgrund der Sanierung des Stadions waren die Leichtathleten im Sommer 2023 gezwungen, in die KW-Halle auszuweichen. Mit vielen verschiedenen Spielideen konnte das Training zwar spannend und kurzweilig gestaltet werden, die hohen Temperaturen in der Halle machten den Nachwuchs-Leichtathleten aber doch häufiger zu schaffen. Zum Glück konnte immer wieder auch auf die angrenzende Tartanbahn hinter der Halle ausgewichen werden. Die Sehnsucht nach dem ersten Training im neuen Stadion ist definitiv groß … (mh)

Abschluss-Foto vor den Ferien

Die Leichtathleten zeigen ihre turnerischen Fähigkeiten

Letztes Training vor der Sommerpause im Wald

Kreis-Schülervergleichskampf am 03.10.2023 in Bad Bergzabern

Nominiert wurden die jeweiligen Kreismeister der Saison 2023 und die weiteren Teilnehmer nach deren aktuellem Leistungsstand. In jeder Disziplin und Altersklasse durften zwei Athleten pro Kreis-Team starten, gewertet wurde nach Platzierungspunkten (6,5,4...). Dass es in der Gesamtwertung hinter der Südpfalz (463 Punkte) schließlich nur zum 2. Platz (455 Punkte) reichte, lag an etlichen kurzfristigen Ausfällen, die nicht kompensiert werden konnten.

Die U8 beim Training in der KW-Halle

Puzzle-Staffel bei gutem Wetter hinter der KW-Halle

Für drei Athleten vom heimischen VfL Kirchheim aus dem Leichtathletikkreis Esslingen war der Kreisvergleichskampf ein besonderes Erlebnis mit wertvoller Erfahrung und teilweise sehr guten Leistungen.

800 m, M15
1. Glang Colin 2008 2:11,33 min

100 m, M15
1. Glang Colin 2008 in 12,03 s

800 m, M11
5. Eichner Elias 2012 in 3:10,51 min

800 m, M11
6. Kenner Emil 2011 in 2:49,93 min

Kreismeisterschaften Esslingen und gleichzeitig Regionalmeisterschaften Achalm am 06.05.2023

100 m, M15
1. Glang Colin 2008 12,27 s

300 m, M15
1. Glang Colin 2008 40,07 s

300 m, W14
1. Bauer Sophia 2009 49,90 s

800 m, M12
1. Kenner Emil 2011 2:46,58 min

Emil Kenner, Kreismeister über 800m

Leichtathletik

VfL-Nachwuchs-Mittelstreckler Colin Glang

50 m, W10
11. Haselbach Janina 2013 9,25 s
12. Weis Hanna-Lotta 2013 9,40 s
13. Schäfer Magdalena 2013 9,45 s

4x50 m, U12
2. VfL Kirchheim/Teck 1 33,91 s
1: 414, Geier Liam (2012)
2: 420, Theisinger Leo (2013)
3: 413, Eichner Elias (2012)
4: 421, Tilch Emil (2013)

3. VfL Kirchheim/Teck 2 34,55 s
1: 418, Koch Lotta (2013)
2: 419, Schäfer Magdalena (2013)
3: 422, Weis Hanna-Lotta (2013)
4: 416, Hagmeyer Lea (2013)

50 m, M11
11. Geier Liam 2012 9,13 s
12. Eichner Elias 2012 9,30 s

800 m, M11
2. Eichner Elias 2012 GER VfL Kirchheim/Teck 3:18,38 min

Weit, M11
7. Geier Liam 2012 3,30 m
10. Eichner Elias 2012 3,12 m

50m, M10
10. 421 Tilch Emil 2013 8,91 s
13. 420 Theisinger Leo 2013 9,27 s

800 m, M10
6. Tilch Emil 2013 3:09,09 min

Weit, M10
8. Tilch Emil 3,40 s

Schlagballwurf, M10
7. 421 Tilch Emil 2013 29,00 m

Unsere U12-Staffeln bei den Kreismeisterschaften

RADSPORT
FISCHER & WAGNER
EST. 1989
Wollmarktstraße 31
73230 Kirchheim unter Teck
Fon: + 49 - 7021 - 43885
Fax: + 49 - 7021 - 75199
radsport@fischer-wagner.de
www.fischer-wagner.de
shop.fischer-wagner.de

Sportabzeichen

Sportabzeichen 2023

Im vergangenen Sommer stellten wieder viele bewegungsfreudige Kinder/Jugendliche und Erwachsene ihre sportliche Fitness bei der Abnahme des Sportabzeichens unter Beweis. Die Kooperation der Leichtathletik Abteilung des VfL Kirchheim mit dem TSV Ohmden erwies sich auch im zweiten Jahr dieser Zusammenarbeit als zukunftsträchtiges, erfolgreiches Modell. Aufgrund der Stadionsanierung fanden die Abnahmen in Kirchheim im vergangenen Sommer auf dem Sportgelände des Ludwig Uhland Gymnasiums statt.

Insgesamt erzielten **67 „kleine" und „große" SportlerInnen** den begehrten Sportorden. Ebenso erbrachten 5 PolizeianwärterInnen die geforderten Leistungen, welche als Voraussetzung für die Bewerbung bei der Polizei oder beim Zoll unabdingbar ist.

Im **Kinder/Jugendbereich waren 28 Mädchen und Jungen** mit Eifer und Freude dabei und sie erkämpften 12 goldene, 11 silberne und 5 bronzene Abzeichen.

Mit nicht weniger Ehrgeiz und Spaß waren die **Erwachsenen** auf der Laufbahn, in der Weitsprunggrube, beim Wurf und beim Schwimmen zu beobachten. Hier waren 39 (32 x Gold und 7 x Silber) **erfolgreiche Abnahmen** zu verzeichnen.

Als fitteste Familie konnten eine **Mutter mit Tochter und Sohn nun schon zum 6. Mal das Familiensportabzeichen** und damit ihre beachtliche sportliche Leistungsfähigkeit und ihren Familienzusammenhalt unter Beweis stellen. Hierbei erreichten alle Familienmitglieder das Abzeichen in Gold.

2023 nahmen 6 DebütantInnen die sportliche Herausforderung an. Sie alle wurden mit Erfolg gekrönt und schafften die, anspruchsvollen, Leistungsvorgaben auf Anhieb. Wie motivierend die Bestätigung der eigenen Leistungsfähigkeit ist, zeigt auch die große Altersspanne zw., in diesem Jahr, 9 und 87 Jahren. Viele der TeilnehmerInnen sind langjährige Wiederholungtäter. Mit 40, 42, 47 und 52 Abnahmen sind hier nur die meisten Sportabzeichen erwähnt.

Genannt werden muss auch die Fechtabteilung des VfL Kirchheim, welche mit 8 erreichten Auszeichnungen bei den Kindern/Jugendlichen und 2 Abnahmen bei den Erwachsenen nicht nur ihr fechterisches Können, sondern auch ihre allgemeine Fitness unter Beweis stellten.

Die Leistungsanforderungen beim Sportabzeichen sind jeweils in den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft zu erbringen. Hierbei können in diesen vier Bereichen unterschiedliche Übungen ausgewählt werden. So z. Bsp. ist es möglich in der Kategorie Ausdauer zw. Laufen, Nordic Walking, Radfahren oder Schwimmen zu wählen. Ein Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendig.

Die zu erbringenden Leistungen für die Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze sind in 5 jährige Altersschritte gestaffelt.

Sportabzeichen, welche nicht bei der Verleihung am 5. November 2023 im Teckkeller vergeben wurden, sind im SVZ hinterlegt und können dort abgeholt werden.

Ab 2024 finden die Sportabzeichenabnahmen wieder im Kirchheimer Stadion durch die PrüferInnen Susanne Wansky-Domhöver, VfL Kirchheim, und Nicole Heiland, TSV Ohmden, statt. Die Termine werden auf der Homepage des VfL Kirchheim bekanntgegeben.

SWD

Lilo Köber, re. zusammen mit Margot Kemmler, Sportkreispräsidentin des Sportkreises ES, bei der Ehrung für ihr 2022 erzieltes, 50. Sportabzeichen in Folge. Herzlichen Glückwunsch.

Ehrungs-Nachmittag im Tennishaus

Bei spätsommerlichem Wetter durften die Abteilungsleiter Ursula Wannenmacher-Rittler und Hans-Joachim Brenner auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe von Mitgliedern begrüßen. Der Hinweis, dass die Abteilung sämtliche Kosten für Essen und Trinken übernimmt, erntete wohlwollenden Beifall. Nach der Stärkung durch panierte Schnitzel von Pute oder Schwein sowie Gemüseburger und reichhaltigen Beilagen wurden zahlreiche Anekdoten und lustige Begebenheiten erzählt.
Den Abschluss bildete die **Ehrung langjähriger Mitglieder**. Bei der Vorbereitung des Nachmittags stieß Hans-Joachim Brenner auf eine Lücke im Ehrungskatalog des VfL. Die Ehrungsordnung ist zu überarbeiten, denn sie endet bei der Mitgliedschaft von 60 Jahren. Eine Mitgliedschaft von sagenhaften 70 Jahren, wie sie Margit Bodamer und Hagen Zweifel aufweisen können, sind nicht vorgesehen. Hier herrscht noch Handlungsbedarf, damit eine so einmalige Treue entsprechend gewürdigt werden kann. Einige zu Ehrende waren verhindert, aber die beiden **„Platin-Jubilare“** konnten zur Freude aller begrüßt werden.
Geehrt wurden:

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft:
Harald WALDOW

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft:
Werner EDER
Ingeborg GEIGER
Renate MAHLE

Für **60 Jahre** Mitgliedschaft:
Helmut JUNG
Günter SCHEMPP

Für **70 Jahre** Mitgliedschaft
Margit BODAMER
Hagen ZWEIFEL

Vorschau auf das Programm für die Wintersaison 2023/2024

Skibasar

Bei Redaktionsschluss waren die Vorbereitungen für den Skibasar in vollem Gange. Auf Grund der längeren coronabedingten Pause mussten zahlreiche Abläufe wieder ins Gedächtnis gerufen werden. Zudem waren Helferinnen und Helfer zu finden und die Händler zu informieren.
Außerdem war man gespannt, wie viele Wintersportlerinnen und Wintersportler die Wiederauflage nutzen würden, um ihre Arti-

Sitzend von rechts: Ursel Wannenmacher-Rittler, Ingeborg Geiger, Margit Bodamer
Stehend von rechts: Werner Eder, Günter Schempp, Hagen Zweifel, Hans-Joachim Brenner

kel zu verkaufen oder ihre Ausrüstungen zu erneuern oder zu komplettieren.
In der Stadthalle wurden am Samstag, dem 4.11.2023 von 10.00 - 12.30 Uhr gepflegte, funktionsfähige und saubere Artikel angenommen. Der Verkauf fand statt von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgte von 16.30 - 17.30 Uhr. Ein ausführlicher Bericht erscheint in den nächsten Vereinsnachrichten.
Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich, die durch ihr Engagement diese Veranstaltung erst möglich und maßgeblich am großen Erfolg beteiligt sind.

Skikurse in den Weihnachtsferien an der Pfulb

Ob die Kinderskikurse durchgeführt werden können, hängt vor allem davon ab, ob es auf der Schwäbischen Alb geschneit hat. Wenn die Schneedecke dick genug ist, finden vom **Mittwoch, dem 27. bis zum Samstag, dem 30. Dezember 2023 Skikurse an der Pfulb** statt. Vorherige Registrierungen sind nicht erforderlich. Ab 9.30 Uhr ist die Ski-Abteilung vor Ort und nimmt Anmeldungen entgegen. Die Skikurse beginnen um 10.00 Uhr. Weitere Informationen können der Tagespresse entnommen werden. Als Ersatztermine sind die **Wochenenden 13./14.1. und 20./21.1.2024** vorgesehen.

Leki-Race-Challenge

Wie in den Vereinsnachrichten berichtet, wurde die **LEKI-RACE-CHALLENGE** nach der Corona-Pause im letzten Winter wieder aufgenommen. Die Planungen für die nächste Auflage sind bereits angelaufen. Die Teams von SVL und VfL planen ihre Rennen für den **08. und 09. März 2024 am Hochlitten in Riefensberg**.

Rückblick und Ausblick

Die **Saison 2022/2023** war aufgrund der überschaubaren Schneelage eher bescheiden. Auf der Alb war die Schneedecke an den wenigen Tagen so dünn, dass Wintersport in nur äußerst begrenztem Rahmen möglich war.
Alle Skibegeisterten hoffen, dass im kommenden Winter, in der **Saison 2023/2024**, wieder einmal reichlich Schnee fallen möge und sie viel Freude und Spaß bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel haben werden.
Die Vorfreude, ihre phantastische Sportart egal in welcher Region ausüben zu können und tolle Schwünge in den Tiefschnee oder auf gut präparierte Pisten zu zaubern, ist riesig.

hjb

Herbstausflug zum Wasserberghaus

Für 16 Wanderer - Groß und Klein - mit einem Hund und 4 Radler der VfL-Skiabteilung war am Sonntag, den 8. Oktober 2023, das Wasserberghaus das ausgerufene Ausflugsziel.
Die Radlergruppe startete unter der Leitung von Max Hauff in Kirchheim.
Die Wanderer trafen sich für Fahrgemeinschaften zunächst in Kirchheim am Schlossgymnasium und fuhren von dort mit ihren Autos zum Hexensattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen. Hier war der Startpunkt der Rundwanderung, geleitet von Roland Ludwig, die über den Orchideenpfad durch Wacholderheiden am Waldtrauf entlang zum Wasserberghaus führte.
Dort trafen sich beide Gruppen zum Beisammensein und Mittagessen und haben das herrliche Wetter mit spätsommerlichen Temperaturen ausgiebig genossen.
Schließlich machten sich alle wieder auf - die Mountainbiker nach Kirchheim und die Fußgänger über den sonnigen Höhenweg zum Haarberg und von dort zum Ausgangspunkt.
Es war eine gesellige wie auch streckenmäßig sehr schöne Runde für Jung und Alt!

Ausfahrt mit den Senioren der Skiabteilung.

Lange Jahre der Pause haben Max Hauff wieder auf den Plan gerufen einen Ausflug auf das Kanzelwandhaus zu organisieren. Alle Mitreisenden hatten ein E-Bike dabei und so konnte man anspruchsvolle Touren planen und auch durchführen.
Und so ging es zum „Einradeln" gleich am ersten Tag nach Oberstdorf – Trettachtal – Gerstuben bis zur Dietersbachalpe – Kanzelwandhaus.
Am Abend wurden die Radler dann von Doris und Werner Imrich mit einem guten Vesper verwöhnt. Mit netten Geschichten, Spaß und Freude am
Wiedersehen ging der Abend schnell vorbei.
Am zweiten Tag war die Tour etwas anspruchsvoller und so ging es von der Hütte in die Schwende – Hörnlipass – Rohrmoos – Sibratsgläll – Balderschwang – Dingisjoralpe – Lochbachtal – Tiefenbach – Schönblick – Schrattenwangalpe – Kanzelwandhaus. Es war konditionell sehr herausfordernd und der eine oder andere hatte mit einem Muskelkater zu kämpfen. Bei einem guten warmen Abendessen, gutem Wein und anderen

Radlerausflüge wiederholt werden sollten, solange man noch konditionell so gut in die Pedale treten kann. Gemeinsam solche Tage erleben zu können macht viel Spaß und fördert die Freundschaften und Gemeinsamkeiten. Das macht das Ganze zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mh

Zur Info:
Mittwoch ab 17.00 Uhr Radeln
Treffpunkt am Stadion bzw. Sportvereinszentrum

Kaltgetränken war die Anstrengung des Tages aber schnell vergessen. Bei lustigen Kartenspielen kam der Spaß nicht zu kurz und alle hatten einen netten Abend.
Am letzten Tag unseres Aufenthaltes wurde zum Ausradeln eingeladen. Nachdem alle Gepäckstücke wieder verstaut waren rüstete man sich für die Tour:
Hütte – Baad – Bergundalpe – Baad – Stützalpe – Auerhütte – Wäldele – Schwende und zurück zur Hütte.
Diese Radlertage gingen viel zu schnell zu Ende und man kam zur Einsicht, dass diese

Tennis

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter der Tennisabteilung

Die aktiven Mannschaften blickten Anfang Mai hoffnungsvoll auf die vor ihnen liegenden Verbandsspiele. Die fünf Plätze befanden sich in einem sehr guten Zustand. In Winter hatte man sich in der Halle in Schwung gehalten. Die Spieltermine und die gegnerischen Mannschaften standen fest. Es konnte also losgehen. Allerdings, so viel sei vorausgesagt, kam es leider anders als geplant.
Gemeldet waren 2 Vierermannschaften Herren 70 in unterschiedlichen Bezirksstaffeln. Die Herren 60 stellten sich in der Bezirksliga der Konkurrenz. Als einziges 6er-Team des VfL traten die Herren 50 in der Bezirksklasse 1 an.
Bereits die jüngsten (gemeint sind also unsere Herren 50), konnten in allen sechs Begegnungen nie in Bestbesetzung antreten. Durch Verletzung konnte der frühere Punktegarant Roland Gerhards nur an den ersten zwei Spieltagen teilnehmen. Stammkraft Michael Schenk musste auch einige Partien absagen. Die nachgerückten Teamkameraden konnten trotz allem Einsatz diese Lücken nicht schließen. So blieb das Sextett letztendlich sieglos. Ein wenig Pech war auch dabei, denn im Spiel gegen den Lokalrivalen TC Neidlingen schnupperte man am Mannschaftssieg. Ein mit 8:10 verlorener Match-Tiebreak in einem Doppel verhinderte an diesem Tag einen Sieg. Zum Einsatz kamen Ingo Grausam (5mal), Steffen Knapp (5) Alex Widmann (5), Roland Prinz (5), Michael Schulze (5), Wolfgang Schaum (4), Michael Schenk (3), Roland Gerhards (2), Gert Bonfert (2), Billa Holzinger (2), Thomas Schleihauf (1) und Klaus Hummel (1). Mit drei gewonnenen Einzeln und drei Siegen im Doppel war Alex Widmann der erfolgreichste Spieler der Mannschaft.
Keinen Deut besser verlief die Saison für die Vierermannschaft der Herren 60. Bei denen machten sich die verletzungsbedingten Ausfälle der Stammkräfte Jochen Heilemann, Heiner Dangel und Uli Koser (nur einmal dabei) noch mehr bemerkbar. So kamen in den fünf Begegnungen nur 7 Akteure zum Einsatz, darunter Abteilungschef Bernd-Ullrich Müller, der bereitwillig aushalf. Im ersten Spiel beim TC Deggingen vergab die Truppe bei 3:3 Matches, 7:7 Sätzen und 50:51 Spielen den Sieg denkbar knapp. Auch das weitere Kräftemessen gegen Wernau, Bad Boll, Berkheim und Süßen ging jeweils verloren. Logischerweise muss man nun wie die Herren 50 im nächsten Jahr eine Klasse tiefer antreten. Eingesetzt wurden Horst Hummel (5mal), Werner Hepperle (5), Thomas Schleihauf (4), Stefan Zweifel (3), Klaus Hummel (2), Bernd Müller (2) und Uli Koser (1). Für die meisten Siege sorgte Thomas Schleihauf. Er gewann drei Einzel und auch drei Doppel.
Die erste Mannschaft Senioren 70 konnte in der vergangenen Saison zwar in zwei ihrer sechs Begegnungen siegen, aber auch sie mussten aufgrund der weniger gewonnenen Spiele leider absteigen. Schade, aber letztendlich hatte man es wie meist im Sport selbst zu verantworten. Die Stammtruppe mit Kurt Mahle (4 Einsätze), Bernd Müller (6), Ewald Metzger (5) und Billa Holzinger (6) stand zwar meistens auf dem Platz, aber letztendlich gaben eine 0:6 Pleite und eine 1:5 Niederlage den Ausschlag, dass der TC Trochtelfingen in der Tabelle noch vorbeiziehen konnte. Die beste Bilanz hatte der an Position 3 oder 4 spielende Billa Holzinger mit 4 Einzel- und 2 Doppelsiegen. Selten zum Einsatz kamen Hans-Joachim Brenner, Ingo Voigt und Thomas Müller.
Zuletzt noch die Saisonbilanz der Herren 70/2, welche in eine Vierergruppe mit Rückspielen eingeteilt waren. Immerhin konnte die Mannschaft bei einer 1:5-Bilanz das prestigeträchtige Spiel beim Lokalrivalen TSV Ötlingen mit 5:1 gewinnen. Der Fairness halber ist aber auch zu bemerken, dass im Hinspiel an der Jesinger Allee unsere Tennisfreunde aus dem Stadtteil mit demselben Resultat siegten! Die Kirchheimer Farben wurden von Manfred Schmid (5mal), Ernst Brodbeck (5), Heribert Nees (4), Ingo Voigt (4), Michael Schenk sen. (4), Uli Pregizer (2) Horst Hummel (2), Hans Justus (2) und Hans-Joachim Brenner (2) vertreten. Ingo Voigt konnte sich mit drei Einzelsiegen wohl am meisten über seine Resultate freuen.

Stadtmeister im Seniorentennis-Doppel beim VfL Kirchheim ermittelt

Zuerst traf sich das VfL-Organisationsteam zur Auslosung. In Vertretung des abwesenden Tennischefs Bernd Müller hatte Thomas Schleihauf richtig gute Vorarbeit geleistet. Glücksfee Birgit loste die 11 Spiele für die 13 zugesagten Doppel aus. Es war nicht ganz einfach, den Spielplan zu erstellen, da in den jeweiligen Altersklassen überwiegend ungerade Meldezahlen vorlagen.
Am Spieltag, den 23. September, konnten alle Begegnungen stattfinden. Das Wetter spielte mit, Hans Justus sorgte für Leckeres vom Grill und alle gemeldeten Doppel traten auch an. Nach einigen Jahren Zwangspause konnten so auf der Tennisanlage des VfL Kirchheim einmal wieder die Stadtmeister in den jeweiligen Altersklassen ermittelt werden. Teilnahmeberechtigt waren die Tennisclubs aus dem Stadtgebiet Kirchheim. Es nahmen Spielerinnen und Spieler vom TSV Jesingen, SV Nabern, TSV Ötlingen und VfL Kirchheim teil. Gespielt wurde ein langer Satz auf 9 Spiele. Alle Begegnungen verliefen fair und freundschaftlich.
Die meisten TeilnehmerInnen mit 5 Doppeln stellten sich dem Wettbewerb bei den

Beate Rempis, Brigitte Scheurer

Jürgen und Peter Baur

Ingo Grausam, Alex Widmann

Werner Hepperle, Uli Koser

Frauen 50. Im Finale trafen Eveline Kiesewetter und Gudrun Brinke vom TSV Ötlingen auf Beate Rempis und Brigitte Scheurer vom SV Nabern. Nach einem ausgeglichenen Match setzten sich die Damen aus Nabern knapp mit 9:7 durch.
Die Herren 40 spielten den Wettbewerb in einem Finale aus, da nur zwei Doppel gemeldet hatten. Die Brüder Jürgen und Peter Baur vom TSV Jesingen schlugen vor etlichen Zuschauern das Team Florian Kunath / Jacek Lorkiewicz vom TSV Ötlingen mit 9:4.
In den Altersklassen Herren 50 und Herren 60 stellten sich leider jeweils nur drei Doppel der Konkurrenz, davon die meisten vom gastgebenden VfL. Die Meister wurden dadurch im System jeder gegen jeden ermittelt. Am Ende hatten bei den jüngeren Jahrgängen Alex Widmann und Ingo Grausam vom VfL mit 2 Siegen die Nase vorn. Steffen Koppatz / Tobias Zuknik vom TSV Jesingen wurden Vizemeister.
Bei den über 60-Jährigen war es sehr spannend, denn alle 3 Matches wurden im Tiebreak entschieden. Am Ende waren dann mit zwei Siegen Uli Koser und Werner Hepperle vom VfL Kirchheim die glücklichsten vor ihren Mannschaftskameraden Thomas Schleihauf, Horst Hummel und Roland Prinz, welche als Dreierteam antraten.
Im Anschluss erhielten die ermittelten Tennis-Stadtmeister eine Urkunde und ein kleines Präsent. Der Ausrichter bedankt sich hiermit nochmals bei den Teilnehmern und kann auf ein gelungenes Turnier zurückblicken.

Außersportliches

Auch gesellschaftlich war 2023 wieder einiges auf der inzwischen noch weiter verschönerten Tennisanlage los.
Begonnen hatte es Anfang Mai mit dem schon traditionellen Weißwurstessen zur Saisoneröffnung. An diesem Sonntag trafen sich etliche Vereinsmitglieder im eigenen „Häusle“ nicht nur zum Essen und Trinken. Die Unterhaltung, vor allem mit Thema Tennis, war genauso wichtig und stimmte auf die kommende Freiluftsaison ein.
Danach folgte mit dem Sommerfest am 21. Juli das wichtigste Saisonereignis. Fleißige Helfer hatten das Zelt aufgebaut und auch sonst alles im Umfeld so gut wie möglich vorbereitet. Zum Abend hin füllten sich die Plätze vor dem Vereinsheim rasch und die für die Kasse und Bewirtung zuständigen Helfer waren nun gefordert. Die meisten wollten die leckeren Spezialitäten von unse-

rem „Grillmeister“ Hans Justus, genießen, der tatkräftig von Billa Holzinger unterstützt wurde. Auch wenn es mal eine kurze Wartezeit gab – am Ende kamen alle zu einem Gaumenschmaus. Die gut gefüllten Kühlschränke leerten sich auch, denn Paul Lawall und Markus Geyer heizten mit ihren fetzigen Stücken den Zuhörern richtig ein. Es wurde getanzt und gelacht.

An der von den Damen betreuten Bar war mächtig was los. Zeitweise war den fleißigen Frauen der stark nachgefragte Aperol Spritz ausgegangen. Der Abend verging leider viel zu schnell. Am Ende waren sowohl die zahlreichen Gäste als auch die Tennisfamilie mit dem Sommerfest voll zufrieden. Auch der Organisator des Abends, unser Vergnügungswart Uli Vatter, strahlte und kündigte für nächstes Jahr zum 50-jährigen Abteilungsjubiläum erneut eine Veranstaltung im Freien mit Musik und Unterhaltung an.

Ewald Metzger hatte Mitte August für seine „Tennisfreunde“ einen Kameradschaftsabend in der Braurevolution organisiert. Fast alle konnten seiner Einladung folgen. Zuerst fand eine Führung mit Braumeister Felix statt. Danach setzte man sich zusammen und die meisten Durstigen probierten die verschiedenen Biersorten aus. War ja kein Problem – viele waren mit den Fahrrädern da und man weiß inzwischen ja auch, wann genug ist. Später gab es noch die Gelegenheit, im Brauhaus erlesene Weine zu testen. Experte Jürgen Bauer stand zur Verfügung und informierte wie immer fachkundig.

Mitte Oktober fand das letzte kulinarische Event im Tennisheim statt, der Saisonabschluss. Die nimmermüden Uli Vatter und Billa Holzinger hatten Szegediner Gulasch für die etwa 30 Anwesenden zubereitet. Alle wurden satt und gemundet hat es auch! Bei milden Temperaturen konnte man auch tatsächlich noch draußen sitzen.

An dieser Stelle sei allen Funktionären und Helfern gedankt, die zu den oben beschriebenen Aktionen beigetragen haben. Oder wie Abteilungsboss Bernd Müller und sein Stellvertreter Thomas Schleihauf zusätzlich in der Organisation tätig waren. Ohne solches Engagement funktioniert ein Vereinsleben nicht!

Das zeigt sich auch an Terminen, die nicht nur Freude bereiten. Die Ausschusssitzung litt ein wenig unter der etwas spärlichen Teilnehmerzahl.

Abteilungsleiter Bernd-Ullrich Müller fand lobende Worte über den Zustand der Tennisanlage. Dauerthema ist allerdings, dass sich mehr Mitglieder für die Pflege des Außenbereiches einbringen könnten. Die Schaukel war nicht mehr standsicher und wurde abgebaut. Angedacht ist eine Neuanschaffung. Die Rasenfläche unter der schönen Platane soll von der Baufirma Pöschl eingeebnet und neu gestaltet werden.

Der Sportwart fasste sich kurz, denn die Verbandsspiele brachten keine positiven Ergebnisse. Die vielen Ausfälle waren sicher nur ein Grund für das in den Spielberichten oben geschilderte schlechte Abschneiden in den Pflichtspielen. Positiv waren die beiden Titel bei den Doppel-Stadtmeisterschaften im Seniorenbereich.

Finanzchefin Anni Dangel-Anders verkündete, dass am Jahresende wohl auch noch ein positives Ergebnis vorliegen werde, obwohl bis dahin noch einige Ausgaben zu erwarten sind.

Unter Verschiedenes gab Uli Vatter den anwesenden Mitgliedern zu bedenken, dass für das im kommenden Jahr anstehende Jubiläum, eine rechtzeitige Planung erforderlich sei.

QR-Code SVZ-Onlineshop

Tischtennis

Quo vadis, Saison 2023/24??

Die Mitte September gestartete Saison ist erneut von Beginn an sorgenbeladen: mehrere, teils langwierige Spielerausfälle sowie individuelle Prioritätenverschiebungen lassen die Personaldecke sehr dünn werden. Über alle Teams hinweg herrscht also auch bei den TT-lern „Fachkräftemangel". Dabei waren die Funktionäre im Sommer noch frohen Mutes nach den positiven Rückmeldungen zur Spielbereitschaft ihrer Mitglieder, so dass sogar erstmals beim VfL eine 8. (!!) Herrenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet wurde.

Als das vermutlich ausgeglichenste Team in der **Oberliga** lies das Quartett schon den ein oder anderen eingeplanten Punkt liegen. Der erst 17-jährige Neuzugang Mathis Braunwarth, der zur deutschen Tischtennisspitze in seiner Alterklasse zählt, musste dabei trotz guter Leistungen mehrfach schon Lehrgeld bezahlen. Wenn er vollends körperlich fit ist, werden aber sicherlich wichtige Punkte eingefahren, so dass ein gesicherter Mittelfeldplatz klappen sollte. Das deutlichste Ergebnis unserer Herren 2 in der **Verbandsoberliga** war ein 9:6-Erfolg. Neben einem Unentschieden mussten drei 7:9-Niederlagen eingesteckt werden. Trotzdem hat das Sextett weiterhin alle Möglichkeiten die Liga zu erhalten, wenngleich es momentan mau aussieht. Eine schwere Saison wurde den Herren 3 in der **Landesliga** vorhergesagt. Die 12er-Liga kostet viel Substanz, zumal die Gegner sehr starke Aufstellungen aufweisen. Mit derzeit 5:7 Punkten scheint aber alles im grünen Bereich. Gut in die Saison gestartet sind die Herren 4 in der Landesklasse mit 4 Siegen bei einer Niederlage gegen Tabellenführer Neuhausen.

Saubermänner: Herren 1 in der Oberliga

Dran bleiben! Ausgeglichene Punktekonten weisen unsere Herren 5 (**Bezirksliga**), Herren 6 **(Bezirksklasse)** und Herren 7 (**Kreisliga A**) auf - hier werden die nächsten Spieltage zeigen, in welche Richtung das Pendel ausschlägt, und ob es um Titel oder Klassenerhalt geht. Oder vielleicht doch ganz entspannt im tabellarischen Niemandsland? Mit einem 6:2-Sieg ist das Debüt der oben erwähnten Herren 8 in der **Kreisklasse** geglückt. Unser (erweitertes) Seniorenquartett kommt erst wieder mitte November zum Einsatz - der Vorteil in einer 8er-Liga.

Ausgeglichen stehen aktuell auch unsere Damen in der Bezirksliga in der Tabellenmitte: im Vorjahr endete das Quartett auf Platz 3.

Neues Saisonjournal ist da!

Hier braucht es nicht der vielen Worte - einfach am SVZ oder an unseren Heimspieltagen eines der begehrten Exemplare abgreifen und losschmökern….. Oder auf unserer homepage ganz neumodisch downloaden. Das neue Redaktionsteam, im speziellen

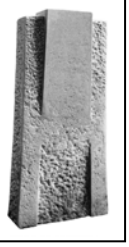
Titelseite des Saisonjournals 23/24

Chef Jan Eder, hat hier wieder ein großartiges Heft erarbeitet. Die Mühe hat sich gelohnt!

Jugenderfolge bei den Baden-Württembergische Jahrgangsrangliste nU11, U12, U14

Nach den erfolgreichen Qualifikationen über die Bezirks- und Regionsrangliste (wir berichteten) waren die Kirchheimer Talente Carlo Spieth (U11), Arne Spieth (U12) und Simon Kaczmarek (U14) bei der Baden-Württembergischen Jahrgangsendrangliste

PULVERBESCHICHTUNGEN
Schmidt
Teckstraße 11 · 73230 Kirchheim-Teck
Tel. 0 70 21/4 92 92 · Fax 0 70 21/48 04 24
ALU BLECH STAHL
umweltfreundlich pulverbeschichten
in sämtlichen RAL-Farbtönen und Glimmereffekten.
Auch Einzelteile und Kleinserien.

JÜRGEN STEINMETZ & BILDHAUER WOLFER
GESTALTUNG IN STEIN

GRABMALE
NATURSTEINE
STONE & ART
Notzinger Str. 14 (am alten Friedhof) • 73230 Kirchheim • Tel. 07021/2083
www.wolfer-steinmetz.de

gefordert. Bereits die Qualifikation und damit Zugehörigkeit zu den besten 24 Spielern im „Ländle“ kann als herausragender Erfolg gewertet werden, spielen doch alle drei im Grunde ihrer erste richtige TT-Saison. Carlo, der mit seinen 8 Jahren der jüngste Teilnehmer war, erreichte in seiner Fünfergruppe mit einer 2:2 Bilanz punktgleich mit dem Gruppenzweiten - nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses - den vierten Platz. Nach einer kleinen Krise in der Zwischenrunde, sammelte er für das Spiel um Platz 16 noch einmal alle Kräfte und gewann knapp mit 3:2.
Der U12 Regionsranglistensieger Arne Spieth kam mit einer 2:2 Bilanz auf Gruppenplatz 3 und auch in der Zwischenrunde war er einmal erfolgreich, so dass er sich für das Spiel um Platz 13 qualifizierte. Mit überzeugenden Schlägen gewann er dort verdient mit 3:1.
Simon Kacmarek - bei den U 14 am Start - hielt in allen Gruppenspielen sehr gut mit und mit etwas mehr Fortune hätte mehr als Gruppenplatz 4 herausspringen können. Auch in der Zwischenrunde gingen einige knappe Spiele verloren. Nach einer Niederlage im Spiel um Platz 15 war also Platz 16 in Baden-Württemberg seine Endplatzierung. Betreuer Bernhard Lingner war mit allen seinen Nachwuchstalenten sehr zufrieden: „Alle drei haben sehr gut gespielt und bei vielen knappen Spielständen hat oft nur ein Quäntchen Spielglück ein noch besseres Abschneiden verhindert.“

Erfolgreicher VfL-Nachwuchs

Nachbericht: Axel Schorradt erfolgreich bei der Senioren EM bei den Wikingern

Ende Juni fanden im Oslofjord Convention Center bei Sandefjord (Norwegen) die Senioren –Europameisterschaften im Tischtennis statt. Mit dabei in der Klasse S60 Axel Schorradt vom VfL Kirchheim/Teck. Mit dabei ist allerdings untertrieben. Der VfL-TT-Chef räumte mächtig ab und erreichte gleich zwei große Erfolge. Waren die beiden Gruppensiege im Einzel (Montag) und im Doppel (Dienstag) mit Partner Martin Scholz (Niedersachsen) noch zu erwarten, folgte der erste Paukenschlag. Mit Partnerin Cornelia „Conny“ Bienstadt (TV Langen) bestritt Schorradt das Mixed. Der noch inoffizielle Mixedwettbewerb (ab 2024 in Rom dann offizieller Wettbewerb) war sehr gut besetzt. Nach knappem Gruppensieg und 2 weiteren klaren Erfolgen in der Hauptrunde war das Halbfinale erreicht. Dort drehten die beiden einen 1:2 Rückstand zu einem

BLEIBENDE WERTE . . .

„WOHNEN IST DIE WEISE, WIE WIR MENSCHEN AUF ERDEN SIND”
| Martin Heidegger

Getreu diesem Zitat bauen wir für Sie:

- Außergewöhnliche STADTWOHNUNGEN
- mit Aufzug - Hausmeisterservice
- Modern | Innovativ | Ökologisch wertvoll
- bei erstaunlich geringen Betriebskosten

. . . SICHERE RENDITE

INFLATIONSGESCHÜTZTES VERMÖGEN

3:2 Sieg um. Im Finale gegen ein schwedisches Mixed spielten Conny und Axel fast fehlerlos und erreichten mit einem 3:0 Erfolg den Sieg im Mixed-Wettbewerb.

Nach dem unnötigen und enttäuschenden Aus im Einzel in der ersten Hauptrunde mit 1:3 gegen Zoltan Gallo (Sowakei), folgte am Freitag das Doppel. Nach einem kampflosen Sieg in der ersten Runde, drohte in der 2. Runde gegen Gray/Dixon (England) bereits das schnelle aus, doch mit einem knappen 11:9 im Entscheidungssatz war das Achtelfinale erreicht. Dort warteten die Topfavoriten Hauth/Bruhns (Dänemark) auf das ungesetzte deutsche Doppel. Mit einem sensationellen 3:1 wurden die Dänen gestoppt und nach einem weiteren 3:0 im Viertelfinale und einem überraschenden deutlichen Halbfinalsieg gegen Bluhm/Kleber (Deutschland) , erreichten Scholz/Schorradt das Finale. Die versammelten Seniorenexperten trauten ihren Augen nicht als die beiden internationalen Nobodies auch im Finale schnell mit 2:0 Sätzen in Führung gingen. Bei 9:9 im dritten Satz fehlten lediglich 2 Punkte zu der wohl größten Sensation der EM insgesamt, aber die beiden Schweden Svensson/Hellgren retteten sich noch mit 11:9 und kamen anschließend immer besser ins Match und stoppten letztlich den Siegeszug von Scholz/Schorradt. „Silber im Doppel und inoffizielles Gold im Mixed gleicht einem kleinen Wunder“ bilanzierte Schorradt unmittelbar nach Turnierende. Auch klar ist, dass Schorradt bei der WM 2024 in Rom wieder mit Conny Bienstadt (Mixed) und Martin Scholz (Doppel) an den Start gehen wird.

International erfolgreich: Axel Schorradt

Tolle Trainingsbeteiligung im vollen LUG

STARK – IN ARCHITEKTUR UND ENERGIE

PROJEKTMANAGEMENT

P&H Projektmanagement GmbH
Postplatz 1
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon I 07021/862599
info@ph-heiss.de

www.ph-heiss.de

Turnen

Mitgliederversammlung

Erneut wurde Heiko Paul zum Abteilungsleiter gewählt. Die Schriftführung obliegt Julia Schäfer und die Kasse liegt in den Händen von Anneliese Sahm. Der wiedergewählte Abteilungsleiter muss künftig mit einem in seiner Größe noch nie dagewesenen Ausschuss die Geschicke der Turnabteilung leiten.

Turnelite in Kirchheim

Die Deutsche Turnliga machte im Juli Halt in Kirchheim. Deutschlands gesamte Turnelite im Frauenturnen ging in der Sporthalle Stadtmitte an den Start. Die Tickets waren begehrt und die Stimmung hervorragend. Eine Hundertschaft an engagierten Helfern ermöglichte einen reibungslosen Ablauf. Elisabeth Seitz und Emma Malewski setzten die Glanzlichter und beflügelten die VfL-Turnerinnen.

Heiko Paul

Elisabeth Seitz

Wir sorgen für
den richtigen Durchblick!

Bei uns findet man Sport-, Sonnen- und Kinderbrillen, Kontaktlinsen und natürlich Brillen für jeden Tag.
Jetzt entdecken!

Martina und Christine

Augenoptik im
Alten Haus
Heinze Hummel GbR

Dettinger Straße 2
73230 Kirchheim
Telefon (0 70 21) 34 64
www.AugenoptikimAltenHaus.de

Turnen

Regionalliga

3. Bundesliga

Mit der Unterstützung so vieler Fans und vor toller Kulisse wuchsen die VfL-Teams der Turnerinnen über sich hinaus.
In der Regionalliga Süd schob sich das Team nach dem 4. Platz in Kirchheim auf den dritten Tabellenplatz vor.
Die 3. Bundesliga-Mannschaft wurde Überraschungs-Zweiter und nimmt nun zur Saisonhalbzeit ebenfalls Tabellenplatz 3 ein.

STB-Liga

Die Saison begann **für die** VfL-Turner viel versprechend. Im direkten Aufeinandertreffen beim Ligafinale aller STB-Oberliga-Teams hatten sie als Vorletzter dann das Nachsehen. Die Oberliga-Mannschaft, bestehend aus Nico Hoffmann, Simon Paul, Eric Bay, Andrej Burjak, Hagen Fellmann, Sascha Frohneberg, David Giss, Thomas Knemeyer und Leander Skreien wurde von den Bundesliga-Turnern Manuel Halbisch, Benjamin Leitner, Andre Belz und Henning Weise gestützt. Der VfL Kirchheim II beendete die Saison auf Platz vier.

DTL-Turner

In der noch laufenden DTL-Saison rangieren die Turner der 2. Bundesliga Süd nach sechs Wettkampftagen, drei Siegen und noch ei-

Markus Neher

Alicia-Marina Heim

Nele Rüping

Turnen

Diana Franz

Nele Gneiting

ner ausstehenden Begegnung auf dem fünften Tabellenrang. Seinen vierhundertsten Geräteeinsatz konnte Marcus Bay auswärts im Rieser Sportpark feiern. Dem Kader des VfL Kirchheim I gehören zudem Andre Belz, Yasin El Azzazy, Hagen Fellmann, David Giss, Manuel Halbisch, Julian Hausch, Manuel Hofmann, Nico Hofmann, Benjamin Leitner, Markus Neher und Henning Weise an. Neuzugänge dieser Saison sind Philip Buchner vom TSV Schmiden, Dmytro Zalutskyi, (UKR) und Yunus Gündogdu (TUR). Aktuell sind die Ergebnisse hier zu verfolgen: deutsche-turnliga.de.

BaWü Turner

Mit dem Titel der Baden-Württembergischen Meisterschaft am Sprung und der Vizemeisterschaft am Boden kehrte Marcus Bay aus Ludwigsburg zurück. Im Mehrkampf, am Pauschenpferd und den Ringen rangierte er auf Platz vier. Markus Neher, im Mehrkampf neunter, hatte seine beste Platzierung am Barren mit Platz sechs.

Deutsche Meisterschaften

Die Atmosphäre der Deutschen Meisterschaften im Kunstturnen im Rahmen der Finals genoss Marcus Bay im Juli. Nach langem Zittern um einen Startplatz erfüllte sich der Traum des 27-Jährigen. Mit 67,998 Punkten kam er auf den 28. Platz.

Offene Bayerische MS

Bei den Aktiven traten Nele Rüping, Alicia-Marina Heim, Marcus Bay und Manuel Halbisch an. Nele Rüping steigerte sich auf 43,25 Punkten deutlich und belegte den 3. Platz bei den offenen Meisterschaften der Senioren. Zur Mindestnorm für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften von 45,00 Punkten im Vierkampf der Turnerinnen fehlten ihr damit noch 1,75 Punkte im Mehrkampf. Achte der Seniorinnen wurde Alicia-Marina Heim. Die Norm von 75,00 Punkten im Sechskampf sind die Messlatte

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
Maisch GmbH
...denn hier sind die Fachleute!
ortho team
reha team
sani team
stoma team
Stuttgarter Str. 103
73230 Kirchheim – Teck
Tel. 07021 – 970920 Fax 9709320
Steingaustr. 10 (gegenüber Teckcenter)
73230 Kirchheim – Teck
Tel. 07021 – 970290 Fax 41126
Schillerplatz 9
73033 Göppingen
Tel. 07161 – 77118 Fax 69783
Das orthopädische Fachgeschäft für
• Einlagen
• Bequemschuhe
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
• Orthesen
• Prothesen
• Rehabilitationsmittel
• Rollstühle
• Krankenpflegebedarf
• Kinder-Versorgungen
• Stoma-, Wundversorgung
• Enterale Ernährung

WOHNBAU BIRKENMAIER
KIRCHHEIM U. TECK
FRIEDRICH-TRITSCHLER-STRASSE 1
BAUFELD 4
STEINGAUQUARTIER

KELTERSTRASSE 34
73265 DETTINGEN
07021 I 9453 - 0
WWW.BIRKENMAIER.DE
INFO@BIRKENMAIER.DE
WOHNBAU BIRKENMAIER GmbH & Co. KG

Turnen

Laura Brändle

für die DM der Turner. Marcus Bay zeigte sich mit Platz 4 und 72,20 Punkten zufrieden. 64,95 Punkte erturnte Manuel Halbisch als Zwölfter.
In der AK15 kam Diana Franz (37,80 P.) auf den fünften Rang. Die AK-14-Turnerin Laura Brändle steigerte sich auf 38,40 Punkte, die Platz vier bedeuteten. 42,40 Punkte und Platz zwei der offenen Bayerischen Meisterschaften und zudem noch die komfortabel bestandene Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen erreichte Nele Gneiting. Hier liegt die Mindestanforderung bei 39,00 Punkten. Henrietta Schäfer (AK 12) fehlte nur ein Punkt zur DJM-Qualifikation und musste alle Karten auf den Spieth-Cup setzen.

16. Int. Spieth-Cup

Besonders Henrietta Schäfer, die zusammen mit Clara-Marie Kieber in der Altersklasse 12 turnte, freute sich über das 37-Punkte-Ergebnis. Damit hat sie die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaften Mitte Juni in Dortmund geschafft. Nele Gneiting hat bereits die Qualifikation für die Deutschen in der Tasche. Mit 37,10 Punkte erreichte die 13-Jährige Platz 13. Rhianna Paduraru schob sich mit 37,35 Punkte vor ihre Vereinskameradin auf Rang 12. In der Altersklasse 14 profitierte Laura Brändle von der stetig wachsenden Wettkampferfahrung der letzten Wochen. 36,35 Punkte brachten Rang fünf ein. Merle Halbisch (AK15) wurde Neunte, Diana Franz hatte 0,45 Zähler mehr auf den Konto und belegte Rang acht. Im Teilnehmerfeld der Aktiven Turnerinnen waren Nele Rüping (Platz 4/41,80 P.) und Alicia-Marina Heim (Platz 8/39,90 P.) anzutreffen.

Deutsche Jugend-Meisterschaften

Für Henrietta Schäfer, Nele Gneiting und Mia Blum waren die Deutschen Jugendmeisterschaften im Turnen der Höhepunkt ihre bisherigen jungen sportlichen Karriere. In der Altersklasse 13 belegte Nele Gneiting den 27. Platz. Bei den 12-Jährigen waren Henrietta Schäfer und Mia Blum qualifiziert. Als Achte am Boden verpasste Henrietta Schäfer knapp die Gerätefinalteilnahme. Mit ihrem 21. Platz lag sie fünf Plätze hinter Mia Blum, die sich mit dem 16. Platz gut anfreunden konnte.
Bei seinen letzten Jugendmeisterschaften absolvierte Alexander Kirchner den ersten der beiden Kür-6-Kämpfe mit 74,15 Punkten, beim darauf folgenden Sechskampf toppte der in Stuttgart Trainierende sein Vortagsergebnis mit 76,85 Punkten und gewann damit den 6. Platz im Mehrkampf der AK 17/18. Am Pauschenpferd gewann er Bronze, an den Ringen wurde er Deutscher Vizemeister.

Deutschland-Pokal

Die Nominierung in die Teams des Schwäbischen Turnerbundes von gleich drei Turnerinnen des VfL Kirchheim ist der Lohn jahrelanger guter Nachwuchsarbeit. Die STB-Mannschaft der Altersklasse 14/15 belegte beim Deutschlandpokal den vierten Platz. Dabei kam mit Laura Brändle und Merle Hal-

Elektroservice Schweiss

- Elektroinstallationen
- Haushalts-, Klein- und Großgeräte
- Kundendienst - egal wo gekauft
- Fernsehempfangsanlagen
- EDV-Verkabelung
- Telefonanlagen
- Industrie-Service

e-masters

Elektroservice Schweiss GmbH
Schlachthausstraße 6
73230 Kirchheim unter Teck

Tel. 07021 97055-0
Fax 07021 97055-33
info@elektro-schweiss.de

bisch die Hälfte des STB-Teams vom VfL. In einem stimmungsvollen Wettkampf turnte sich Mia Blum vom VfL zusammen mit Anni Bantel (TSV Berkheim), Dilara Albayrak (NeckarGym) und den beiden Ulmerinnen Lorna Nell und Johanna Schmidt ebenfalls auf den vierten Platz. So stellte auch hier die DTB-Turn-Talentschule Neckar-Teck mit ihren Mitgliedsvereinen TS Neckar-Gym, TSV Berkheim und VfL Kirchheim in dieser Altersklasse die Hälfte des Schwabenteams.

Mannschaftwettkämpfe

Die beiden Teams der offenen Klasse in den Pflicht-Wettkämpfen und der KM 2 turnen das Landesfinale. Hierfür qualifizierten sich die Nachwuchsturner Falko Schwenk, Iyad Messaykeh, Timo Schwarz, Theodor Schäfer und Lennox Anhut über das Bezirksfinale. Die LK-2-Mannschaft der offenen Klasse geht mit Andrej Burjak, Niklas Stutz, Maximilian Schmidt und Karl Stabile an den Start.

Bericht aus der Geschäftsstelle

Mehr als 900 Mitglieder zählt die Turnabteilung 2023, rund 60 % der Mitglieder sind weiblich. Die Nachfrage im Kindersport ist Beweis für die kontinuierliche Arbeit und Zuverlässigkeit der vielen motivierten Übungsleiterinnen. 23% der Mitglieder nehmen am Eltern-Kind-Turnen teil, 40% nehmen das Angebot im Kindersport gerne an. 27 Gruppen sind in der Turnabteilung aktiv. Im Jahr 2000 baute Michaela Pohl die Geschäftsstelle auf und ist seither Anlaufstelle für Sportlerinnen und Sportler mit den Eltern, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie für allen am Turnen Interessierten. Dort erfolgen Koordination und Sicherstellung des Übungsangebots, Planungen und Vertretung. In den Jahren 2021/2022 und 2022/2023 fanden die FSJler hier ihre Anlaufstelle. Mitgliederverwaltung und Beratung nehmen einen großen Teil der Arbeit ein. Sehr viele freundliche Telefonate von so vielen zufriedenen Vereinsmitglieder machen den Alltag interessant.

Zur Kehrseite gehört es eben auch, Missstände anzusprechen und zum Wohl aller Abteilungsmitglieder zu handeln. Die Zahl der Abteilungsmitglieder hat sich in den letzten 23 Jahren mehr als verdoppelt und nahezu alle Sportangebote finden zentral in der Raunersporthalle statt. Das Ehrenamt kann erheblich entlastet werden, sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport. Sehr viele bürokratische Arbeiten für den Wettkampfsport erfolgen im Stillen, genauso wie beispielsweise die Koordination mit Schulen Kindergarten, Stadtverwaltung, Verbänden und dem VfL Kirchheim.

QR-Code SVZ-Onlineshop

Salon Hauff
FRISEURE

Sonntag-Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	8:00-18:00 Uhr
Samstag	8:00-14:00 Uhr

SALON HAUFF · SEIT 1934 · FRISEURE

Gerberstrasse 1 · 73230 Kirchheim Teck · Tel: 07021-2133 · Web: www.salonhauff.de

Sportskanone

Probieren Sie doch unser alkoholfreies Hefeweizen als spritzigen Durstlöscher nach dem Sport und anderen Durststrecken.

www.goldochsen.de

Ulms *flüssiges* Gold

BÄCKER

Schill

Ehrlich, herzlich, echt.

www.baeckerei-schill.de | 0711 346 14 88

VfL Kirchheim-Teck e.V.

Jesinger Straße 105
Telefon 07021 59946
E-Mail hauptverein@VfL-kirchheim.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle	
Montag–Freitag	9.00 bis 16.00 Uhr
Abends und am Wochenende	nach Absprache

Bankkonten		
Kreissparkasse	IBAN: DE41 6115 0020 0048 3341 09	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE53 6129 0120 0305 3700 06	BIC: GENODES1NUE

Spendenkonten		
Kreissparkasse	IBAN: DE62 6115 0020 0007 0591 64	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE31 6129 0120 0305 3700 14	BIC: GENODES1NUE

Vorstand		
Vorsitzender	Marc Eisenmann	vorstand@VfL-kirchheim.de
Geschäftsführer und Stv. Vorsitzender	Moritz Hönig	hauptverein@VfL-kirchheim.de
Stv. Vorsitzender (Recht)	Timo Schafhitzel	
Stv. Vorsitzende (Kooperation Schule/ Kita – Verein)	Rike Gölz	
Stv. Vorsitzende (Steuern und Finanzen)	Anni Dangel Anders	
Stv. Vorsitzender (Liegenschaften)	Jürgen Schill	
Kassiererin	Doris Imrich	
Schriftführer	Henning Wolter	

Abteilungsleiter		
Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Thimo König	0173 6485185
Fechten	Matthias Kurz	0170 3890631
Fußball	Marc Butenuth	0171 2855515
Handball	Martin Rudolph	0157 86536918
Judo/Jiu-Jitsu	Thorsten Heck	07021 862594
Karate	Kevin Lang	0162 1000920
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Ringen	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Sylvia Helstab	07021 7344550
Ski	Hans-Joachim Brenner	0160 5553458
Tennis	Dr. Bernd Ulrich Müller	07021 41878
Tischtennis	Axel Schorradt	07021 8654747
Turnen	Heiko Paul	07021 861550

Weitere Kontakte		
Lauftreff	Alexander Rehm, lauftreff-kirchheim@gmx.de	07021 720753
Sportabzeichen	Susanne Wansky-Domhöver	07021 52193
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564

Sportvereinszentrum		
Montag–Freitag	7.30 bis 22.00 Uhr	
Wochenende/Feiertag	10.00 bis 16.00 Uhr	
Sportliche Leitung	Moritz Hönig svz@VfL-Kirchheim.de www.svz-kirchheim.de	07021 8609069

Redaktion

Simone Schrötter
Krebenstraße 70
73230 Kirchheim/Teck
Mobil 0151 56519253
E-Mail schroetter@webdesign-molihua.de

Redaktion Abteilungen

Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Kathrin Böhm	0177 7484135
Fechten	Ronja Habermann	01577 4040044
Fußball	Nikola Calusic	0173 5155811
Handball	Thies Boje	0170 1612482
Judo/Jiu-Jitsu	Karsten Deuringer	07021 83213
Karate	Simon Find	0173 4390721
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Ringen	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Susanne Gonser	0163 3841773
Wasserball	Susanne Gonser	0163 3841773
Ski	Nina Schur	07021 55980
Tennis	Werner Hepperle	07021 71136
Tischtennis	Klaus Hummel	07021 9319870
Turnen	Michaela Pohl	07021 571905
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564
SVZ	Moritz Hönig	0172 6344818

VfL-Kanzelwandhaus

Anmeldungen: Donnerstag 19.00 bis 19.30 Uhr
Telefon 0172 7314564

Herausgeber

Verein für Leibesübungen Kirchheim-Teck e.V.
Gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung

primustype Robert Hurler GmbH
Gutenbergstraße 15, 73274 Notzingen
Telefon 07021 9232-10
E-Mail info@primustype.de

rau
Wohngefühl

Möbel Rau GmbH · Sudetenstraße 150 · 73230 Kirchheim/Teck
Fon 07021/73567-0 · Fax -29 · info@moebel-rau.de · www.moebel-rau.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag 10 bis 16 Uhr, Montag geschlossen

Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt.
Die Sportförderung.
Gut für mehr Bewegung.
Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000

Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen